

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 65 (1947)
Heft: 82

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 82 Bern, Donnerstag 10. April 1947

65. Jahrgang — 65^{me} année

Berne, jeudi 10 avril 1947 N° 82

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 00
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gest. Abonnementbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 26 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publitas AG. — Insertionsstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 00
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 26 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 9 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 119553—119582.
Genossenschaft für Errichtung und zum Betrieb alkoholfreier Wirtschaften in Adelsboden.
Brunnengenossenschaft Grossehöchsteten.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Tafers und Umgebung, Tafers.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Mitteilung und BRB über die vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs mit Ungarn. Communiqué et ACF concernant les mesures provisoires pour le règlement des paiements avec la Hongrie.
BRB betreffend ausserordentliche Massnahmen auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes. ACF instituant des mesures extraordinaires dans le domaine de la protection de la propriété industrielle.
Berichtigung zur Verfügung Nr. 482 A/47 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über die Preisgestaltung für Schokolade und Schokoladeprodukte.
France: Taxe spéciale d'encouragement à la production textile.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Postcheckverkehr, Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Nachfolgende Kassa-Obligation der Solothurner Handelsbank in Solothurn ist als kraftlos erklärt: Nr. 25918 von Fr. 8000, ausgestellt am 29. August 1941, auf den Inhaber lautend, mit Coupons per 1. September 1946 u. ff.

Solothurn, den 7. April 1947.

(W 169)

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: Kurt.

Le 8 avril 1947, j'ai prononcé l'annulation de l'obligation hypothécaire du 7 avril 1884, du capital de 3000 fr. inscrite au registre foncier de Lausanne sous N. P. 5287, souscrite par David-Clément Abetel en faveur de Jean-François Abetel et grevant les articles 939, 1292 à 1296 du folio 1, 25 et 26 du folio 9, 27 à 29 du folio 11, du 30 N° 28/2 du folio 12, et 31 du folio 16 du plan de Belmont.

(W 168)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

3. April 1947.

Karr-Dental A.G. (Karr-Dental S.A.) (Karr-Dental Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. März 1947 eine Aktiengesellschaft. Ihre Zwecke sind Vertrieb und Fabrikation medizinischer, zahntechnischer, zahntechnischer Erzeugnisse, sowie Zubehör von solchen, ferner Handel mit den auf diesem Gebiet erforderlichen Ausgangsstoffen, Fertigprodukten, chemischen und technischen Hilfsmitteln aller Art im In- und Auslande. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen, weitere gleichartige Unternehmungen ins Leben rufen und alles vornehmen, was der Erreichung des Gesellschaftszweckes direkt oder indirekt förderlich ist. Das Grundkapital beträgt Fr. 250 000. Es ist eingeteilt in 250 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Dr. Hanns Karr, Präsident, und Johann Weiss, beide von und in Zürich. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Nüscherstrasse 30, in Zürich 1 (eigenes Lokal).

3. April 1947.

Pressunion Frauenrecht, in Zürich 3, Genossenschaft (SHAB. Nr. 82 vom 9. April 1932, Seite 857). Die Generalversammlung vom 31. August 1946 hat neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Dadurch erfahren die eingetragenen Tatsachen folgende Änderungen: Die Genossenschaft hat den Zweck, die sozialdemokratische Frauenzeitung «Die Frau in Leben und Arbeit» herauszugeben und durch sie die wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder zu fördern. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen in der Zeitschrift «Die Frau in Leben und Arbeit» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung (bisher Vorstand) besteht aus 7 bis 11 Mitgliedern. Die Präsidentin führt mit der Kassierin oder mit der Aktuarin Kollektivunterschrift. Rosa Gilomen, geb. Hülliger, Karolina Heller, geb. Müller und Anna Förtsch, geb. Rüegg sind aus der Verwaltung ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu sind in die Verwaltung gewählt worden: Margaretha Kissel, geb. Brutschy, von Basel, in Rheinfelden, als Präsidentin, Rosa Leutenegger, von Eschikon (Thurgau), in Zürich, als Kassierin, Dr. Hedwig Schmid, von Zimmerwald (Bern), in Bern, als Aktuarin (Sekretärin). Das Geschäftsdomizil befindet sich Kanzeleistrasse 80, in Zürich 4 (bei Rosa Leutenegger).

3. April 1947.

IBU-Baugenossenschaft Uster, in Uster. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. Februar 1947 eine Genossenschaft. Sie ist eine Verbindung in der Hauptsache von Firmen der Industrie und des Gewerbes, zu dem Zweck, Angestellten und Arbeitern, insbesondere solchen, die in Uster arbeiten, gesunde und billige Wohngelegenheiten zu verschaffen. Sie sucht diesen Zweck zu erreichen durch Ankauf von Land, Erstellung einfacher, aber zweckmässiger Wohnhäuser und Vermietung der Wohnungen oder Verkauf der Häuser zur Hauptsache an Genossenschafter oder von Genossenschaffern bezeichnete Personen. Es werden Anteilscheine zu Fr. 200 ausgegeben. Eine persönliche Haftung der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft besteht nicht. Publikationsorgan der Genossenschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes vorschreibt, durch Veröffentlichung im Publikationsorgan. Die Verwaltung besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Präsident und Vizepräsident führen Kollektivunterschrift. Balthasar Trüb, von Maur und Uster, in Uster, als Präsident, und Paul Georg Meyer, von Schaffhausen und Hallau, in Uster, als Vizepräsident der Verwaltung, führen Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Florastrasse 18 (bei der Firma Trüb & Co. AG.).

3. April 1947.

Schweizerische Nationalbank (Banque nationale suisse) (Banca nazionale svizzera), Sitz in Zürich 1 und Agentur in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1947, Seite 138), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Bern. Emil Mosmann ist zum Abteilungsdirektor beim Sitz Zürich und der Agentur Winterthur, unter Belassung in der Funktion als Generalsekretär, ernannt worden. Die Prokura von Dr. oec. publ. Jakob Leemann ist erloschen.

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Auftrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Talons, sowie Coupons per 1. Januar und 1. Juli 1941/45 zu den Obligationen Nrn. 23648/649, ausgelost per 1. Juli 1940, Talons zu den Obligationen Nrn. 23658 und 25601, des 3/4%-Anleiheins 1900, auf den Staat Bern, zu nominal je Fr. 500, lautend auf den Inhaber, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 162^a)

Bern, den 25. März 1947.

Richteramt Bern,

der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber der drei 3/4%-Obligationen Nrn. 25927, 25932/33 Eidgenössische Anleihe vom Mai 1944, zu je Fr. 1000, nebst Coupons per 1. November 1944 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert sechs Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 163^a)

Bern, den 28. März 1947.

Richteramt Bern,

der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber der 7 Prioritätsaktien II. Ranges, Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern—Ltschberg—Simplon von 1906, Nr. 8188/92, zu nominal je Fr. 400, mit Coupons Nr. 9 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 164^a)

Bern, den 24. März 1947.

Richteramt Bern,

der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Es wird vermisst: Gült Fr. 400, Vorgang Fr. 9639.72, datiert 7. August 1899, haftend auf Haus, Scheune und Landgut Stalden, GB. 291 Stans.

Der allfällige Inhaber dieser Gült wird aufgefordert, dieselbe unter Anmeldung seines Rechtsanspruches innert einem Jahre, vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Notariatskanzlei Nidwalden in Stans vorzuweisen, ansonst deren Kraftlosklärung erfolgt. (W 166^a)

Stans, den 22. März 1947.

Obergerichtskommission Nidwalden.

Le détenteur des 4 actions nominatives de 500 fr. chacune, de la Société immobilière de Solange A, société anonyme ayant son siège à Lausanne, soit: N° 1 au nom de Paul Rosset; N° 19 au nom de Charles Dubois; N° 55 au nom de Théophile Siegenthaler, tous trois à Lausanne; N° 64 au nom de Louis Guenzi, est sommé de me les produire jusqu'au 31 octobre 1947 faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 167^a)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Le Juge-Instructeur du district de Sierre somme le détenteur inconnu de l'obligation N° 844 de 3000 fr. de la Banque populaire de Sierre S.A., à Sierre, de la produire au greffe du Tribunal de Sierre, à Sierre, dans le délai de six mois dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. Sierre, le 1^{er} avril 1947. (W 165^a)

P. Devantéry.

Kraftloserklärungen — Annulations

Mit Verfügung von heute wurde der Inhaberschuldbrief vom 23. Juli 1925, Grundbuchbeleg von Oberhasli Serie I, Nr. 2027, von Fr. 1700, lastend im II. Rang auf dem Grundstück Nr. 196 in der Gemeinde Schattenhalb, der Anna Schläppli, Holzschnitzereiarbeiterin in Willigen, gehörend, nach Ablauf der Auskündungsfrist, kraftlos erklärt. (W 170)

Meiringen, den 8. April 1947.

Der Gerichtspräsident: Matti.

3. April 1947.
Genossenschaft Migros Zürich, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 185 vom 10. August 1945, Seite 1922). Zum Direktor mit Kollektivunterschrift wurde ernannt Walter Heidelberger, von Hochfelden, in Kilchberg (Zürich). Die Prokura von Franz Würth ist erloschen.

3. April 1947.
Metallspritzwerk A.-G. Zürich, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1946, Seite 3558). Neu wurde in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsident gewählt Heinrich Scheller-Kern. Er führt an Stelle der bisherigen Prokura nun Kollektivunterschrift.

3. April 1947. Textilien.
J. F. Hofer, in Zürich (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1946, Seite 1735), Vertretungen in Textilien. Neues Geschäftslokal: Selnaustrasse 2.

3. April 1947.
Interverlag A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1946, Seite 3177), Verlag von Büchern usw. Die Prokura von Karl Guggenbühl ist erloschen.

3. April 1947.
Gfeller, Ingenieurbüro, in Zürich (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1946, Seite 3226), Einzelprokura ist erteilt an Carl Heinz Wehrle, von Genf, in Küsnacht (Zürich).

3. April 1947. Schuhmaschinen.
G. Schramme, in Zürich (SHAB. Nr. 260 vom 7. November 1942, Seite 2554), Vertretung in Schuhmaschinen usw. Die Prokura von Carl Siegrist ist erloschen.

3. April 1947. Landesprodukte.
Willy Hoid, in Zürich (SHAB. Nr. 16 vom 22. Januar 1942, Seite 167), Landesprodukte en gros. Neues Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 83.

3. April 1947. Herren- und Damenbekleidung.
G. Santl & Cie., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1945, Seite 1510), Herren- und Damenbekleidung usw. Neues Geschäftslokal: Langstrasse 14, in Zürich 4.

3. April 1947. Nahrungsmittel.
Hermann Anderwert, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hermann Anderwert, von Bischofszell, in Zürich 10. Handel en gros mit Nahrungsmitteln. Englischviertelstrasse 42.

3. April 1947.
Arnold Salzmann, Autotransporte, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Arnold Salzmann, von Thalwil, in Zürich 5. Autotransporte (Sachen). Luisenstrasse 29.

3. April 1947. Technische Neuheiten.
Aitschul-Baruch, in Zürich (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1937, Seite 470), Vertrieb technischer Neuheiten. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. April 1947. Transportversicherungen.
Adolf Altortler, in Winterthur (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1945, Seite 3218), Transportversicherungen. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. April 1947.
Genossenschaft Bäckerhaus in Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1943, Seite 1590), Erwerb bebauter Grundstücke usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 5. Februar 1947 wurde die Genossenschaft aufgelöst. Die Firma wird, nachdem ihre Liquidation durchgeführt worden ist, im Handelsregister gelöscht.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

31. März 1947. Beteiligungen.
Compagnie financière et commerciale S.A., bisher in Lausanne (SHAB. Nr. 193 vom 20. August 1946, Seite 2468). In der Generalversammlung vom 19. März 1947 wurde der Sitz nach Basel verlegt. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert. Die Gesellschaft bezweckt die Beteiligung an ausländischen Unternehmungen im Sinne einer Holdinggesellschaft. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 31. Juli 1926. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 1000 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 100. Die Publikationen erfolgen im Amtsblatt des Kantons Waadt. Dem Verwaltungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern gehören an: Emile Zwerner, von Genf, nun in Basel, als Präsident, und Maurice Labhardt, von und in Basel. Beide führen Einzelunterschrift. Domizil: St.-Jakobs-Strasse 3.

2. April 1947.
Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero), Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1947, Seite 274), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die stellvertretenden Mitglieder der Generaldirektion Theodor Frey und Dr. Albert Linder wurden zu Mitgliedern der Generaldirektion ernannt. Zum Vizedirektor wurde ernannt der bisherige Prokurist Jacques Jenny. Er zeichnet zu zweien.

2. April 1947.
Immobilien Alban A.G., in Basel (SHAB. Nr. 95 vom 24. April 1941, Seite 790). Die Firma hat ihren Sitz nach Zürich verlegt (SHAB. Nr. 75 vom 31. März 1947, Seite 881) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

2. April 1947.
Carbo (Schweizerische Zentraistelle für Kohlenversorgung), in Basel, Genossenschaft, Durchführung aller vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement übertragenen kriegswirtschaftlichen Aufgaben bezüglich der Einfuhr von Steinkohlen usw. (SHAB. Nr. 299 vom 20. Dezember 1941, Seite 2609). Zum stellvertretenden Direktor wurde der bisherige Prokurist Dr. Carl Meister ernannt. Prokura wurde erteilt an Fritz Rilling-Escher, von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

2. April 1947. Gipsergeschäft.
Gebr. Werdenberg & E. Burget, Zweigniederlassung in Basel. Unter dieser Firma hat die Kollektivgesellschaft Gebr. Werdenberg & E. Burget in Allschwil, eingetragen im Handelsregister Basel-Land seit dem 29. Januar 1947 (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1947, Seite 275), in Basel eine Filiale errichtet. Diese wird vertreten durch die Gesellschafter Alfred Werdenberg, von und in Allschwil, und Emil Burget, von Schönenbuch, in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Gipsergeschäft. Rylfstrasse 45 (bei E. Burget).

2. April 1947. Polstergestelle usw.
Gebr. Vontler & Walser, in Basel, Kollektivgesellschaft, Fabrikation von Polstergestellen (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1934, Seite 1780). Der Gesellschafter Karl Friedrich Wilhelm Walser ist Bürger von Basel.

2. April 1947.
Arnold Gfeller-Spichtlin, von Riehen, in Basel, erteilt Prokura an Franz Wetzel, von und in Aesch, gemäss Art. 458, Abs. 3 des OR.

2. April 1947. Vertretungen.
Hch. Griner, in Basel, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 216 vom 16. September 1946, Seite 2711). Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist am 3. Februar 1947 der Konkurs erkannt worden. Nach Einstellung und Schluss des Konkursverfahrens wird die Firma, deren Geschäftsbetrieb aufgehört hat, von Amtes wegen gelöscht.

2. April 1947. Schuhwaren usw.
Günther A.G., in Basel, Handel mit Schuhwaren usw. (SHAB. Nr. 173 vom 29. Juli 1942, Seite 1744). Aus dem Verwaltungsrat ist Charles Renaud-Widmann ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

2. April 1947.
Häute- und Fettverwertung Basel (Halle aux cuirs et fondoir de graisses de Bâle) (Hilde Merchants and fat refiners of Basle), in Basel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 137 vom 14. Juni 1944, Seite 1339). Aus der Verwaltung ist der Präsident Adolf Merkt ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde das bisherige Mitglied Walter Kuhn gewählt.

2. April 1947.
Wohngenossenschaft St. Jakob, in Basel (SHAB. Nr. 177 vom 31. Juli 1944, Seite 1723). In der Generalversammlung vom 19. März 1947 wurden die Statuten abgeändert; die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Aus dem Vorstand ist ausgeschieden Karl Burckhardt-Koehlin; seine Unterschrift ist erloschen.

3. April 1947. Speditionen.
Blaufries Basel A.G., in Basel, Speditionen usw. (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1946, Seite 3535). Zum Prokuristen wurde ernannt Paul Voser, von Neuenhof, in Binningen; er zeichnet zu zweien.

3. April 1947. Kunstkeramik.
J. P. Grether & Co., in Basel. Dr. Jean Pierre Grether, von Colombier, in Basel, und Luise Madöry-Stuber, von und in Basel, mit ihrem Ehemann Fritz Madöry, der zustimmt, in Gütertrennung lebend, sind unter der obigen Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. April 1947 begonnen hat. Handel mit Kunstkeramik. Lohweg 10.

3. April 1947. Heizapparate.
Mattmüller beim Aeschenbrunnen, in Basel. Handel mit Heizapparaten usw. (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1945, Seite 2398/9). Die Einzelfirma wird infolge Todes des Inhabers gemäss Art. 68 der HReg.V. von Amtes wegen gelöscht.

3. April 1947. Finanzierung von Abzahlungsgeschäften.
Fira A.G., in Basel. Finanzierung von Abzahlungsgeschäften (SHAB. Nr. 51 vom 3. März 1947, Seite 603). In den Verwaltungsrat und als Präsident wurde gewählt: Dr. Eduard Wackernagel, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien. Das Mitglied des Verwaltungsrates Roger Thorens ist nicht mehr Präsident. Emil Heimbrod ist nun Delegierter des Verwaltungsrates; er führt wie bisher Einzelunterschrift.

3. April 1947.
Schweizerische Nationalbank (Banque nationale Suisse) (Banca nazionale svizzera). Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 200 vom 28. August 1946, Seite 2543), mit Hauptsitz in Bern. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten des Direktoriums Ernst Weber ist erloschen. Zum neuen Präsidenten des Direktoriums wurde ernannt Dr. Paul Keller, von Zürich und St. Gallen, in Zürich. Er zeichnet zu zweien.

3. April 1947. Beteiligungen.
Pirelli Holding S.A., in Basel (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1946, Seite 1736). Zum Zeichnungsberechtigten wurde ernannt der Prokurist Dr. Adolf Sarauw; er zeichnet wie bisher zu zweien.

3. April 1947. Abfälle.
Recupa Aktiengesellschaft, in Basel, Handel mit Abfällen usw. (SHAB. Nr. 110 vom 13. Mai 1946, Seite 1440). Der Direktor Kurt Lindner-Erlacher und der Prokurist Max Lindner-Bertschi wohnen nun in Binningen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

3. April 1947. Maschinen für die Landwirtschaft usw.
A. Grunder & Cie. Aktiengesellschaft (A. Grunder & Cie Société anonyme) (A. Grunder & Cie. Ilmlited), in Binningen, Fabrikation von und Handel mit Maschinen für die Landwirtschaft, Transportwesen und ähnliche Zwecke (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1944, Seite 53). In der Generalversammlung vom 21. Februar 1947 wurde das Aktienkapital von Fr. 450 000 um Fr. 150 000 auf Fr. 600 000 erhöht durch Ausgabe von 750 Namenaktien zu Fr. 200, die durch Barzahlung von Fr. 140 000 und durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft von Fr. 10 000 voll liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 600 000, eingeteilt in 1500 Namenaktien zu Fr. 140 und 1950 Namenaktien zu Fr. 200. Ausserdem sind 1500 Genussscheine zu Fr. 60 vorhanden, ebenfalls auf den Namen lautend, die jedoch nicht liquidationsberechtigt sind, wohl aber nach Ausschüttung einer Dividende von 5% auf die Aktien im gleichen Verhältnis wie die Aktien dividendenberechtigt sind. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 3 bis 7 Mitgliedern. Aus diesem ist Dr. Hans Rupe ausgeschieden. Er führt die Unterschrift nicht. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Louis Grisel, von Travers, in Le Locle, als Delegierter mit Kollektivunterschrift; Dr. Oscar Cappis, von Basel, in Zürich, und Dr. Alfred Stadelmann, von und in Basel. Kollektivprokura wurde erteilt an Alfred Braun, von und in Basel. Zeichnungsberechtigt sind die Verwaltungsräte Dr. Albrecht Oehler, Präsident, August Grunder, Otto Schaerer und Louis Grisel sowie die Prokuristen Richard Magany (bisher) und Alfred Braun unter sich kollektiv zu zweien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

3. April 1947. Kleider usw.
von Däniken, in Neuhausen am Rheinfluss. Inhaber dieser Einzelfirma ist Otto von Däniken, von Niedererlinsbach (Solothurn), in Schaffhausen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Heinz Bieli, von Nunningen (Solothurn), und Albert Keller, von Dotnacht (Thurgau), beide in Schaffhausen. Kleiderfabrik; Handel mit Tüchern und Geweben en gros. Schaffhauserstrasse 81.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel Rh. ext. — Appenzelo est.

3. April 1947. Graphische Arbeiten usw.
Lithag Herisau, in Herisau, Aktiengesellschaft, Uebernahme von graphischen Arbeiten aller Art, Fabrikation von und Handel mit graphischen Erzeugnissen (SHAB. Nr. 305 vom 30. Dezember 1936, Seite 3069). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 6. März 1947 wurde die Annahme neuer, den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasster Statuten beschlossen. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch ein-

geschriebenen Brief. Publikationsorgane der Gesellschaft sind das Schweizerische Handelsamtsblatt und die «Appenzeller Zeitung», in Herisau. Das Aktienkapital von Fr. 275 000 ist voll liberiert.

3. April 1947.

Schwimmbad-Genossenschaft Heiden, in Heiden (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1945, Seite 835). Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Robert Weber und des Aktuars Conrad Sonderegger, welche aus der Verwaltung ausgeschieden sind, sind erloschen. Neu sind in die Verwaltung gewählt worden: Dr. Hermann Hohl, von Wolfhalden, in Heiden, Präsident, und Walter Langenauer, von Urnäsch, in Heiden, Aktuar. Diese und der Vizepräsident und Kassier Ernst Klee führen die Unterschrift kollektiv zu zweien. Das Domizil der Genossenschaft befindet sich nun beim Präsidenten Dr. Hermann Hohl, prakt. Arzt.

3. April 1947. Chemische Produkte.

Ernst Schlaepfer, Susinfabrikation, in Speicher. Inhaber dieser Firma ist Ernst Schlaepfer, von Wald (Appenzell A.-Rh.), in Speicher. Fabrikation und Verkauf chemischer Produkte. Bruggmoos.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

2. April 1947.

Landwirtschaftlicher Verein Weesen, in Weesen (SHAB. Nr. 225 vom 27. September 1937, Seite 2186). Diese Genossenschaft hat an der Generalversammlung vom 1. Dezember 1946 ihre Statuten revidiert und dem neuen Rechte angepasst. Die Firma wurde abgeändert in **Landw. Verein Weesen**. Zweck ist die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage und der beruflichen Tüchtigkeit ihrer Mitglieder durch Vermittlung von zweckmässigen Bedarfsartikeln und Hilfsstoffen für den bäuerlichen Betrieb, und Qualitätsverbesserung und günstige Verwertung der landwirtschaftlichen Produkte, und Hebung der beruflichen Kenntnisse der Mitglieder. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie ihr Vermögen. Darüber hinaus haften die Mitglieder unbeschränkt und solidarisch. Die Publikationen erfolgen in den Lokalzeitungen: «Gasterländer-Anzeiger», «St. Galler Volksblatt», «Glärner Nachrichten», «Neue Glärner Zeitung». Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen werden im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert. Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder Kassier zu zweien. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt Fritz Hauser jun., von Elm (Glarus), in Mollis. Der bisherige Kassier Hans Stössel ist nunmehr Kassier und Vizepräsident.

2. April 1947.

Lederfabrik Staad A.G., in Staad, Gemeinde Thal. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 2. April 1947 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Leder und Fellen aller Art und deren Erzeugnissen im In- und Auslande sowie den Handel mit Waren aller Art. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 250 000, eingeteilt in 250 Namenaktien zu Fr. 1000. Gemäss Sacheinlagevertrag vom 2. April 1947 übernimmt die Gesellschaft von Max Bietenholz, in St. Gallen, ein Verfahren zur Herstellung von Oberleder und Pelzfellen zum Kaufpreise von Fr. 15 000. Der Uebernahmepreis wird getilgt durch Ueberlassung von 15 voll liberierten Namenaktien zu Fr. 1000 an den Sacheinleger. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, soweit deren Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, andernfalls durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, welches Publikationsorgan ist. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Fritz Jacob von Wittenbath, in St. Gallen, als Präsident; Kurt Wild, von Schwanden (Glarus), in St. Margrethen; Max Bietenholz, von Wetzikon, in St. Gallen, Alfred Seeger, von St. Gallen-Stadt und Ermatingen, in St. Gallen, und Dr. Albert Stürm, von Goldach, in St. Gallen. Fritz Jacob und Max Bietenholz zeichnen zu zweien mit Kurt Wild. Geschäftslokal: beim Bahnhof, Staad.

2. April 1947.

Käsergenossenschaft Schorrhaus, in Niederbüren. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt die bestmögliche gemeinsame Verwertung der verfügbaren Milch, die allgemeine Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen, und die Mitwirkung bei andern landwirtschaftlichen Massnahmen und Organisationen. Die Statuten datieren vom 30. Januar 1947. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich deren Vermögen; eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die übrigen im «Allgemeiner Anzeiger» in Uzwil. Die Genossenschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen, im Handelsregister nicht eingetragenen, nun aufgelösten Käsergenossenschaft Schorrhaus gemäss Bilanz per 1. Januar 1947. Ein Vorstand von 3 Mitgliedern bildet die Verwaltung der Genossenschaft. Dem Vorstand gehören zurzeit an: Gottfried Tüscher, von Kallnach (Bern), als Präsident, Justin Scheiwiler, von Waldkirch, als Vizepräsident und Kassier, und Johann Flammer, von Zuzwil, als Aktuar, alle drei in Niederbüren. Sie zeichnen zu zweien. Schorrhaus.

3. April 1947. Tabakfabrikate.

Marcus Hörnung, in St. Gallen, Tabakfabrikate en gros (SHAB. Nr. 239 vom 13. Oktober 1943, Seite 2292). Neues Geschäftsdomizil: Dufourstrasse 4.

3. April 1947.

Landwirtschaftlicher Verein Quarten, in Quarten, Genossenschaft (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1940, Seite 1018). Walter Giger ist zufolge Todes als Geschäftsführer ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde zum Geschäftsführer ernannt: Franz Giger, von und in Quarten. Er führt Einzelunterschrift.

3. April 1947.

Johann Egger, Metzgerei, in Bütschwil (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1929, Seite 271). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

3. April 1947.

Drescherlegenossenschaft Oberriet, in Oberriet (SHAB. Nr. 114 vom 16. Mai 1941, Seite 956). Diese Genossenschaft hat an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Dezember 1946 ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

3. April 1947. Berufs- und Sportkleider.

Rud. Schindler & Cie. Aktiengesellschaft, bisher in Rorschach, Handels- und Fabrikationsgeschäft für Berufs- und Sportkleider (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1946, Seite 2759). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Montreux-Châtelard (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1947, Seite 898), im Handelsregister von St. Gallen von Amtes wegen gelöscht.

3. April 1947.

Landw. Genossenschaft Mosnang, in Mosnang (SHAB. Nr. 80 vom 5. April 1945, Seite 1048). Jakob Hagmann ist als Geschäftsführer zurückgetreten;

seine Unterschrift ist erloschen. Er verbleibt jedoch weiterhin im Vorstand. An dessen Stelle wurde neu zum Geschäftsführer ernannt Walter Hagmann, von und in Mosnang. Präsident; Vizepräsident, Aktuar und Geschäftsführer zeichnen kollektiv zu zweien.

3. April 1947.

Schweizerische Nationalbank, Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 207 vom 4. September 1944, Seite 1966), Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern. Das Mitglied und Präsident des Direktoriums und Vorsteher des I. Departements Ernst Weber ist auf den 1. April 1947 zurückgetreten; seine Kollektivunterschrift ist erloschen. In der Sitzung vom 27. September 1946 hat der Bundesrat als neues Mitglied zugleich Präsident des Direktoriums und Vorsteher des I. Departements gewählt: Dr. Paul Keller, von Zürich und St. Gallen, in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtinstitut.

Aargau — Argovie — Argovia

Berichtigung.

Schraubenfabrik «Eva» Act. Ges. (vormals E. Vogel), in Aarau (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1947, Seite 896). Das letzte Zitat lautet: SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1947, Seite 141.

5. April 1947.

Josef Jehle Matrizenbau-Stanzartikei Etzgen, in Etzgen. Inhaber dieser Firma ist Josef Jehle, von Mettau, in Etzgen. Matrizenbau, Herstellung von Stanzwerkzeugen, Stanz- und Beschlägeartikeln. Bunte Nr. 90.

5. April 1947. Weberei, Färberei usw.

Aktiengesellschaft Fehmann Söhne (Les Fils Fehmann S.A.) (Fehmann Figli S.A.), in Schöftland, Weberei, Färberei, Wäsche- und Konfektionsfabriken (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1946, Seite 864). Die Unterschrift des Direktors Dr. Max Fehmann-Epprecht ist erloschen.

5. April 1947. Bürsten, Pinsel.

W. Koch, in Beinwil am See. Inhaber dieser Firma ist Wilhelm Koch, von Hasle (Luzern), in Beinwil am See. Handel mit Bürsten und Pinseln für Industrie und Gewerbe. Seestrasse.

5. April 1947. Konditorei usw.

Ernst Grogg, in Aarau, Konditorei, Bäckerei und Kolonialwarenhandlung, Betrieb des alkoholfreien Restaurants «Aarauerstube» an der Bahnhofstrasse 12 (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1945, Seite 562). Die Firma erteilt Einzelprokura an Josefine Wirth, von Henau (St. Gallen), in Aarau.

5. April 1947. Viehhandel.

Edmund Bloch, in Endingen, Viehhandel (SHAB. Nr. 314 vom 30. Dezember 1919, Seite 2307). Die Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Einzelfirma «Bloch Sigmund, Viehhändler», in Endingen.

5. April 1947.

Bloch Sigmund, Viehhändler, in Endingen. Inhaber dieser Firma ist Sigmund Bloch, von und in Endingen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Edmund Bloch», in Endingen. Viehhändlung. Winkel Nr. 11.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

2 aprile 1947. Filati, merceria, ecc.

Bianca Cocchi-Bertogliati, in Bellinzona. Titolare di questa ragione sociale è Bianca Cocchi, nata Bertogliati, di nazionalità italiana, in Bellinzona, col consenso del marito. Negozio di filati di lana e cotone, maglieria e merceria, sotto l'insegna di «Lana Bella». Via Codeborgo (casa Conti-Ferrario).

4 aprile 1947. Costruzioni.

Brazzola Casimiro, in Bellinzona, impresa di costruzioni (FUSC. del 2 agosto 1924, N° 152, pagina 1123). La ditta viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Ufficio di Biasca

18 marzo 1947. Biancheria da uomo.

Camiceria Gatti e Gentile s. a. g. l., Claro, con sede in Claro (FUSC. del 29 novembre 1946, N° 280, pagina 3488). Con risoluzione 26 febbraio 1947 risultante da atto pubblico d'egual data, la società ha variato lo statuto sociale. La ragione sociale è ora «Stile s. a. g. l. Claro». Il genere di commercio è la fabbricazione di biancheria da uomo. La società ha assunto quale nuovo socio Pierino Colombo, fu Pietro, da Bremgarten (Berna), in Bellinzona, con una parte di 10 000 fr. Il capitale sociale è perciò ora aumentato a 30 000 fr. Luigi Gatti, Ettore Gentile e Pierino Colombo amministrano la società; la firma collettiva di due di essi vincola la società di fronte ai terzi. La società ha conferito procura a Francesca-Carolina Gatti. La sua firma con quella di Ettore Gentile o di Pierino Colombo vincola la società.

4 aprile 1947. Costruzioni, ecc.

Morini Angelo e Giuseppe, in Biasca. Sotto questa denominazione si è costituita una società in nome collettivo. La società ha avuto inizio col 1° gennaio 1947. Sono soci: Angelo Morini, di Stefano, da ed in Biasca, e Giuseppe Morini, di Carlo, da Campo (Blenio), in Biasca. La società è vincolata dalla firma collettiva dei due soci. Impresa di costruzioni, lavori in cemento ed affini.

Ufficio di Locarno

29 marzo 1947. Spazzole, ecc.

Società Anonima Verbania, in Muralto, fabbricazione e commercio di spazzole, scope, ecc. (FUSC. del 18 dicembre 1946, N° 296, pagina 3676). Dipendentemente dai verbali autentici delle sue assemblee generali del 12 e 28 marzo 1947, la società ha modificato i propri statuti apportando ai fatti pubblicati le variazioni che seguono: La nuova ragione sociale è: **Società Anonima Verbania (Société Anonyme Verbania) (Aktiengesellschaft Verbania)**. Scopo della società è la fabbricazione ed il commercio di spazzole, scope, pennelli e generi affini, nonché la partecipazione ad aziende similari e la loro rappresentanza. Il capitale sociale già di 50 000 fr. e liberato nella misura del 60% è stato aumentato a 100 000 fr. mediante l'emissione di 100 nuove azioni al portatore di 500 fr. l'una, interamente liberate, così come interamente è ora liberato il precedente capitale di 50 000 fr. Attualmente il capitale è di 100 000 fr., suddiviso in 200 azioni al portatore di 500 fr. ciascuna, interamente liberato. Raimondo Scazziga ha cessato di essere unico amministratore. Il suo diritto di firma individuale è estinto. Attualmente il consiglio d'amministrazione è composto di 3 membri che sono: Paolo Pedrazzini, fu Giovanni, da Campo Valle-Maggia, in Locarno, presidente; Giulio-Giuseppe Respini, fu Geremia, da Cevio, in Locarno, vicepresidente; Innocente Törsetta, fu Innocente, da ed in Muralto, membro, che vincolano la società con la loro firma collettiva a due.

4 aprile 1947.

Società Elettrica Sopracenerna, con sede in Locarno, società anonima (FUSC. del 17 aprile 1946, N° 90, pagina 1172). Nella seduta dell'11 marzo 1947, il consiglio d'amministrazione ha promosso vice-direttori: Giovan-Battista Pedrazzini, fu Michelangelo, già procuratore, e Mario Forni, fu Augusto, da Pollegio, in Bodio, i quali firmeranno a due con altri aventi diritto. A nuovo membro del consiglio d'amministrazione è stato eletto Guido Gianella, fu Achille, da Prato Leventina, in Wettingen (Argovia), senza diritto di firma. Il capitale sociale di 3 700 000 fr. è liberato per l'importo di 3 225 000 fr.

Ufficio di Lugano

3 aprile 1947.

Banca Nazionale Svizzera (Schweizerische Nationalbank) (Banque Nationale Suisse), succursale di Lugano (FUSC. del 7 novembre 1942, N° 260, pagina 2556), con sede a Zurigo e a Berna. La firma collettiva conferita ad Ernst Weber, membro e presidente della direzione generale è estinta per dimissioni. Nuovo membro e presidente della direzione generale, capo del I Dipartimento della Banca Nazionale Svizzera a Zurigo è il D^r Paul Keller, da Zurigo e San Gallo, in Zurigo, il quale firma collettivamente con altra persona avente diritto per tutte le sedi, succursali ed agenzie della banca.

3 aprile 1947. Prodotti tessili, ecc.

SAFIL S.A., in Lugano. Sotto questa ragione sociale si è costituita una società anonima i cui statuti portano la data del 31 marzo 1947. Scopo della società è l'industria e il commercio di prodotti tessili e affini, confezionati e non confezionati, l'importazione e l'esportazione degli stessi e generi affini, la partecipazione ad imprese similari, l'acquisto di beni stabili in connessione con l'attività industriale e commerciale di cui sopra. Il capitale sociale è di 300 000 fr., suddiviso in 150 azioni nominative da 2000 fr. cadauna, completamente liberato. Organo per le pubblicazioni sociali è il Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni e le convocazioni sono indirizzate agli azionisti per lettera raccomandata. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da uno o più membri; attualmente tre che sono: Piero Benedick, di Sifrido, da Lugano, in Viganello, presidente; Robert Nordmann, di Leone, da Bienne, in Ginevra, membro; Hans Frank, fu Leopoldo, apolide, in Lugano, segretario. Essi vincolano la società firmando collettivamente a due. Recapito: Via Peri N° 11—13.

4 aprile 1947.

Credito Svizzero (Schweizerische Kreditanstalt) (Crédit Suisse), con succursale a Lugano (FUSC. del 12 giugno 1946, N° 134, pagina 1753). Secondo deliberazione del consiglio d'amministrazione, Theodor Frey, da ed in Zurigo, e D^r Albert Linder, da ed in Zurigo, finora membri-supplenti della direzione generale, sono stati nominati membri di detta direzione, sempre con diritto di firma collettiva con altra persona avente diritto.

4 aprile 1947.

Banca Unione di Credito, in Lugano (FUSC. del 16 maggio 1944, N° 114, pagina 1108). Carlo Bühler ha cessato di far parte del consiglio di amministrazione della banca, in seguito a dimissioni. Il suo diritto alla firma sociale rimane quindi estinto. Nuovo membro e vicepresidente del consiglio di amministrazione è stato nominato il D^r Rudolf Hofer, di Langnau (Berna), in Zurigo, e come tale ha la firma collettiva con altro avente diritto.

4 aprile 1947.

Nido d'infanzia, in Lugano, associazione (FUSC. del 20 settembre 1944, N° 221, pagina 2092). Nell'assemblea straordinaria del 17 marzo 1947 l'associazione ha modificato il proprio scopo sociale che rimane fissato come segue: L'associazione vuole svolgere la sua azione umanitaria a favore dei bambini e si prefigge di: a) ricoverare neonati bisognosi di cura dando la preferenza alla lotta preventiva contro la tubercolosi; b) ricoverare neonati a cui è necessaria una cura preventiva pur non essendo né contagiati né pericolanti; c) preparare bambine ed infermiere diplomate nella propria scuola di puericoltura con speciale istruzione antitubercolare; d) diffondere in vari modi le norme per un razionale ed igienico allevamento del bambino.

4 aprile 1947.

Società anonima Finanziaria e di Gestione (Safige), in Lugano. Mediante atto notarile e statuto in data 19 febbraio 1947 è stata costituita una società anonima avente quale scopo di assumere anche in proprio l'amministrazione di beni di qualsiasi natura di proprietà di terzi, di acquistare o di alienare azioni o quote di società, qualunque ne sia l'oggetto, di partecipare a società ed imprese commerciali, industriali, finanziarie ed immobiliari svizzere ed estere, nonché l'esercizio di affari commerciali. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni al portatore di 1000 fr. interamente liberato. Le pubblicazioni della società sono fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di uno o più membri, attualmente tre che sono: Gian Carlo Brenni, da Salorino, in Lugano, presidente; Ottorino Pimpinelli, di nazionalità italiana, in Milano (Italia), e Simone Banchini, da Neggio, in Pregassona, membri. La società è vincolata dalla firma collettiva di due membri del consiglio. Recapito: via Carducci 3.

Distretto di Mendrisio

3 aprile 1947. Coloniali, salumi.

Maddalena Durini-Augustoni, in Mendrisio, coloniali e salumi (FUSC. dell'8 dicembre 1936, N° 297, pagina 2968). La ditta è cancellata per cessazione del commercio.

3 aprile 1947. Formaggi, ecc.

Ceriani Antonio & Co., in Mendrisio, negozio di formaggi, burro, salumi, oli e conserve, società in nome collettivo (FUSC. del 15 marzo 1937, N° 61, pagina 603). La società è sciolta. La liquidazione essendo terminata, la ragione sociale è cancellata. Attivo e passivo sono assunti dalla nuova ditta individuale « Ceriani Antonio », in Mendrisio.

3 aprile 1947. Derrate alimentari.

Ceriani Antonio, in Mendrisio. Titolare è Antonio Ceriani, fu Carlo, di nazionalità italiana, in Mendrisio. La ditta ha ripreso, con assunzione di attivo e passivo, l'azienda sin qui gestita dalla società in nome collettivo « Ceriani Antonio & Co. », in Mendrisio, ora cancellata. Commercio di derrate alimentari. Via Gismonda.

3 aprile 1947. Spedizioni, ecc.

Goth & Co. S.A. succursale di Chiasso, in Chiasso, agenzia di spedizioni, commissioni, trasporti, depositi, ecc. (FUSC. dell'8 settembre 1945, N° 210, pagina 2157), con sede principale a Basilea. Emil Wicher, da Braunwald (Glarona), in Chiasso, è nominato procuratore della succursale di Chiasso, con firma collettiva a due.

5 aprile 1947. Spedizioni, ecc.

Ambrosetti S.A., in Chiasso, esercizio di una casa di spedizioni e di trasporti (FUSC. dell'8 gennaio 1947, N° 5, pagina 54). Con decisione assembleare del 31 marzo 1947, la società ha modificato l'art. 2 dello statuto nel senso

che le 10 azioni nominative da 5000 fr. cadauna, liberate per 20 000 fr., sono state sostituite con 50 azioni, al portatore, da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni, al portatore, da 1000 fr. cadauna, interamente liberate.

*Waadt — Vaud — Vaud**Bureau de Lausanne*

3 avril 1947. Immeubles.

Valim S.A., a Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 19 mars 1946, page 848). La société a décidé sa dissolution. Suivant procès-verbal authentique du 31 décembre 1946, il a été constaté que la liquidation est terminée. La radiation ne peut encore être opérée en raison de l'opposition de l'administration fédérale des contributions (Section de l'impôt sur les bénéfices de guerre).

3 avril 1947.

Société d'Etudes et d'Applications Techniques S.A., a Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 31 mars 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'étude, l'achat, la vente et l'exploitation de tous brevets et procédés de fabrication, tant en Suisse qu'à l'étranger. La société pourra aussi acquérir des participations. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr., au porteur, libérées jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par avis inséré dans cet organe. La société est administrée par un conseil de 1 à 7 membres. Roger Baudet, d'Etagnières, a La Tour-de-Peilz, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau de la société: avenue du Tribunal fédéral 3 (dans ses locaux).

3 avril 1947. Matières premières, appareils.

Sempa S.A., a Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 31 mars 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'importation et l'exportation de matières premières en tous genres et tous produits, la fabrication, la représentation, l'achat et la vente de matières, d'appareils et d'articles divers suisses et étrangers, notamment de brûleurs à mazout. La société peut acquérir, installer et exploiter tous établissements nécessaires ou utiles à la réalisation de son but. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr., au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par insertion dans cet organe. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le conseil est composé de: Joseph Zeiter, de Filet (Valais), à Sion, président; Gilbert Perrin, de Pailly, à Sion, secrétaire, et Hugo Luini, d'Italie, à Vevey; ils engagent la société par leur signature individuelle. Bureau de la société: place Bel-Air 1 (chez M^e A. Baumgartner, avocat).

3 avril 1947. Grains fourragers, etc.

Salomon Angel, a Lausanne, commerce de grains, fourrages et tous produits agricoles, à l'enseigne: « Comptoir Grainier » (FOSC. du 10 octobre 1933). Le genre de commerce actuel est: commerce de grains fourragers, fourrages et tous produits agricoles. Fabrication d'aliments mélangés pour le bétail, à l'enseigne: « Comptoir Grainier ». Par suite de décision municipale, l'adresse actuelle est: rue Centrale 5.

Bureau de Morges

3 avril 1947. Epicerie, mercerie, etc.

R. Jaccoud, a Bussigny sur Morges. Le chef de la maison est Roger-Emile Jaccoud, de Villars-Tiercelin et Montaubion-Chardonney, à Bussigny sur Morges. Epicerie, mercerie, vins, primeurs, tabacs et cigares. Rue de l'Industrie.

*Bureau d'Orbe*1^{er} avril 1947.

Caisse de crédit mutuel de Ballaigues, a Ballaigues, société coopérative (FOSC. du 14 novembre 1946, N° 267, page 3328). Dans son assemblée générale du 17 février 1947, la société a modifié ses statuts. La nouvelle raison sociale est Caisse de Crédit Mutuel de Ballaigues. Le but de la société est d'encourager et de faciliter l'épargne et de procurer à ses membres les crédits nécessaires à leurs entreprises agricoles, commerciales ou industrielles. La société fait partie de la « Fédération Vaudoise des Caisses de Crédit Mutuel ». Les sociétaires répondent solidairement de tous les engagements de la société. Les publications ont lieu dans le journal de Vallorbe, en tant que la loi n'exige pas qu'elles soient faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité de direction est composé de trois membres. Dans son assemblée du 10 mars 1947, le comité de direction a décidé que la société serait engagée par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Sont inscrits actuellement comme membres du comité de direction: président: Paul Bourgeois, de Ballaigues; vice-président: Jules Bourgeois, de-Ballaigues; secrétaire: Pascal Goy, de Vaulion; tous à Ballaigues.

Bureau de Vevey

2 avril 1947. Gypserie, peinture.

Conrad Cantatore, a Vevey, gypserie et peinture (FOSC. du 7 septembre 1943, N° 208). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

2 avril 1947. Gypserie, peinture.

Arnold Cantatore, a Vevey. Le chef de la maison est Arnold-Yacinthe Cantatore, fils de David, d'Italie, a Vevey. Entreprise de gypserie et peinture. Avenue du Mont-Pèlerin 23.

3 avril 1947. Café.

Vve Edouard Allemann, a Montreux-Le Châtelard, exploitation du « Café de l'Avenue Belmont » (FOSC. du 30 décembre 1937, N° 305). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau d'Yverdon

3 avril 1947.

Fonderie d'Yverdon S.A., a Yverdon. Suivant acte authentique et statuts du 31 mars 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet la fabrication de tous articles en fonte de fer, laiton, cuivre, aluminium et tous alliages. Le capital social est fixé à la somme de 60 000 fr., divisé en 120 actions, au porteur, de 500 fr. chacune; il est entièrement libéré. La convocation à l'assemblée générale a lieu par une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce et par lettre chargée, adressée aux actionnaires s'ils sont tous connus: L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. La société a désigné un administrateur unique, Ernest Baudet, de Bottens, a Cossonay, lequel engage la société par sa signature individuelle. Bureaux de la société: rue des Pêcheurs 11.

Wallis — Valais — Vallese
Bureau Naters

21. März 1947.

Darlehenskasse Steg-Hothen, in Steg (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1940, Seite 1068). Laut Protokoll der Generalversammlung vom 10. März 1946 ist Kamil Imboden als Vizepräsident aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Beisitzer Adolf Lenggen, von und in Hothen, rückt zum Vizepräsidenten vor. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen kollektiv zu zweien die Unterschrift.

3. April 1947. Bäckerei usw.

Gebr. Zuber, in Naters, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 219 vom 20. September 1937, Seite 2138). Heinrich Zuber ist inzwischen mehrjährig und damit selbständig geworden. Die Gesellschaft wird vertreten durch Einzelunterschrift von Raphael Zuber oder durch Kollektivunterschrift von Raphael Zuber mit Meinrad Zuber oder Heinrich Zuber.

3. April 1947.

Buscaglia & Zenklusen, Steinhauergeschäft, Brig, in Brig. Unter dieser Firma sind Giuseppe Buscaglia, italienischer Staatsangehöriger, in Brig, und Anton Zenklusen, von Ried-Brig, in Brig, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 9. März 1947 begonnen hat. Betrieb eines Steinhauergeschäftes in Brig mit Steinbruch in Isclle.

3. April 1947.

Krankenkasse «Fürsorge» Bürchen, in Bürchen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1932, Seite 1684). Gemäss Protokoll der Generalversammlung vom 23. Februar 1943 ist Alfred Zenhäusern als Kassier aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum Kassier gewählt Heinrich Knubel, von und in Bürchen. Es zeichnet der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Bureau de Ston

4 avril 1947. Epicerie.

Lagger René, aux Agettes. Le titulaire de cette raison est René Lagger, de St-Nicolas (Valais), aux Agettes. Exploitation d'une épicerie.

4 avril 1947. Hôtel.

Mme Schmidl Marla, à Crans, commune de Chermignon. La titulaire de cette raison est Maria Schmidl, autorisée de son époux, de Melligen (Argovie), à Crans, commune de Chermignon. Exploitation de l'Hôtel Carlton.

4 avril 1947. Epicerie.

Dussex Frères, aux Agettes, épicerie (FOSC. du 16 mai 1944, N° 114, page 1109). Cette société est dissoute par suite de remise du commerce. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

4 avril 1947. Fruits, matériaux de construction.

Hector Pitteloud, à Salins, commerce de fruits (FOSC. du 2 février 1944, N° 27, page 277). Le titulaire fait inscrire qu'en plus des faits publiés antérieurement il fait également le commerce de produits pour l'agriculteur et de matériaux de construction.

4 avril 1947. Pendules électriques.

Desarzens Edouard, à Sierre. Le titulaire de cette raison est Edouard Descarzens, de Sarzens (Vaud), à Sierre. Atelier de montage, vente en gros de pendules électriques en tous genres, à l'enseigne: «Maison Eddes», Glarey-Sierre.

4 avril 1947. Pension.

Joséphine de Chastonay de Preux, à Montana, exploitation de la Pension Villa de Preux (FOSC. du 20 janvier 1940, N° 16, page 136). Cette raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de St-Maurice

4 avril 1947.

Banque de Martigny, Closult et Cle S.A., à Martigny-Ville (FOSC. du 8 mai 1940, page 877). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 22 mars 1947, la société a porté son capital social de 600 000 fr. à 700 000 fr. par l'émission de 200 actions, au porteur, de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 700 000 fr., divisé en 1400 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

24 mars 1947.

Syndicat d'élevage bovin du district de Boudry-Est, société coopérative ayant son siège à Boudry (FOSC. du 30 décembre 1931, N° 303, page 2016). Dans son assemblée du 1^{er} mars 1947, la société a décidé de continuer son activité en la forme d'une association non soumise à inscription. La liquidation de la société coopérative étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1^{er} avril 1947.

S.A. Immeubles Rue Numa Droz 147-149, à La Chaux-de-Fonds, société anonyme dissoute par suite de la fusion avec «S.A. Rue Numa Droz 171», à La Chaux-de-Fonds, actuellement dénommée «Le Rivalet S.A.» (FOSC. du 18 octobre 1946, N° 244). La raison est radiée, les créanciers ayant été désintéressés.

1^{er} avril 1947. Immeubles.

Serena S.A., à La Chaux-de-Fonds, société immobilière dissoute par suite de la fusion avec «S.A. Rue Numa Droz 171», à La Chaux-de-Fonds, actuellement dénommée «Le Rivalet S.A.» (FOSC. du 18 octobre 1946, N° 244). La raison est radiée, les créanciers ayant été désintéressés.

1^{er} avril 1947. Immeubles.

S.A. Rue Numa Droz 156, à La Chaux-de-Fonds, société immobilière dissoute par suite de la fusion avec «S.A. Rue Numa Droz 171», à La Chaux-de-Fonds, actuellement dénommée «Le Rivalet S.A.» (FOSC. du 18 octobre 1946, N° 244). La raison est radiée, les créanciers ayant été désintéressés.

1^{er} avril 1947.

S.A. des Immeubles Le Rivalet, à La Chaux-de-Fonds, société anonyme dissoute par suite de la fusion avec «S.A. Rue Numa Droz 171», à La Chaux-de-Fonds, actuellement dénommée «Le Rivalet S.A.» (FOSC. du 18 octobre 1946, N° 244). La raison est radiée, les créanciers ayant été désintéressés.

2 avril 1947.

Banque Nationale Suisse (Schweizerische Nationalbank) (Banca Nazionale Svizzera), agence à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 5 janvier 1945, N° 3), avec siège principal à Berne. La signature d'Ernest Weber, membre et président de la direction générale ainsi que chef du 1^{er} département de la banque est éteinte. Le Conseil fédéral a nommé à sa place le D^r Paul Keller, de Zurich et St-Gall, à Zurich, membre et président de la direction générale et chef du

1^{er} département de la banque, qui signera collectivement pour les sièges de Zurich et de Berne, pour les succursales d'Aarau, de Bâle, Genève, Lausanne, Lugano, Lucerne, Neuchâtel et St-Gall ainsi que pour les agences de Bienne, La Chaux-de-Fonds et Winterthour.

Bureau du Locle

21 février 1947.

Sclerie de la Foule, E. Matile, au Locle, exploitation de la scierie de la Foule, commerce de bois (FOSC. du 25 janvier 1944, N° 20, page 197). La raison est radiée ensuite de remise de l'entreprise à la «Scierie de la Foule, Eugène Matile et Fils», société en commandite inscrite ce jour.

21 février 1947.

Sclerie de la Foule, Eugène Matile & Fils, au Locle. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 1^{er} janvier 1947. Elle a pour associé indéfiniment responsable Charles-Eugène Matile, de La Sagne, au Locle, et pour associé commanditaire Eugène Matile, de La Sagne, au Locle, avec une commandite de 22 500 fr., entièrement libérée par un apport consistant en marchandises. Exploitation de scierie. Bureaux: Ecreuses 2.

Genève — Genève — Ginevra

28 mars 1947.

Société Immobilière Rue du Manège No 1, à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 février 1934, page 334). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 19 mars 1947, la société a décidé: 1° de transformer les 60 actions de 500 fr. nominatives, formant le capital social, en actions au porteur; 2° de porter son capital social de 30 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 40 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées, par compensation avec partie d'une créance contre la société; 3° d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Adresse: rue de la Corratierie 18 (régie Bernard Næf et Cie).

28 mars 1947.

Société Immobilière de la Route de St. Georges B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 11 janvier 1944, page 92). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 14 mars 1947, la dite société a décidé: 1° de transformer les 180 actions de 250 fr. chacune, au porteur, formant le capital social, en 45 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, par l'échange de 4 actions anciennes contre une action nouvelle; 2° de porter son capital social de 45 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 5 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; 3° d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation actuelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour but l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Max Hottinger, de Meilen (Zurich), à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. Jean Gailloud a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Adresse actuelle: rue de Rive 1 (bureau de Max Hottinger).

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 119558. Hinterlegungsdatum: 3. März 1947, 17 Uhr.
Metallwerke AG, St. Gallen, Helvetiastrasse 51b, St. Gallen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Reissverschlüsse.

ELREGA

Nr. 119559. Date de dépôt: 8 janvier 1947, 18 h.
Bristol-Myers Company, Fifth Avenue 630, New-York (New-York, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Crème à raser.

INGRAM

Nr. 119560. Date de dépôt: 8 janvier 1947, 18 h.
William R. Warner & Co., Inc., West 18th Street 113, New-York (New-York, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Composition de pénicilline et d'un gel d'hydroxyde d'aluminium avec du trisilicate de magnésium pour l'administration par voie buccale de pénicilline.

GELUCILLIN

Nr. 119561. Date de dépôt: 24 janvier 1947, 18 h.
Lever Brothers Company, Memorial Drive 50, Cambridge (Massachusetts, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

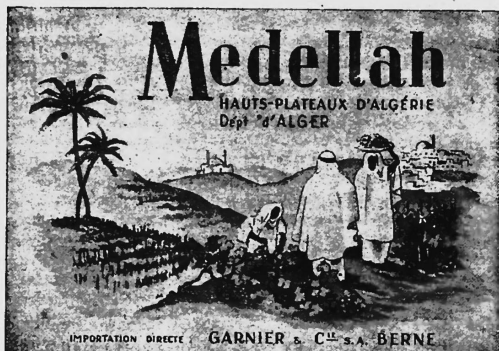
Préparation pour le traitement des cheveux.

Trim

Nr. 119562.

Hinterlegungsdatum: 30. Januar 1947, 10 Uhr.
Garnier & Cie. AG., Bubenbergplatz 10, Bern (Schweiz). — Handelsmarke.

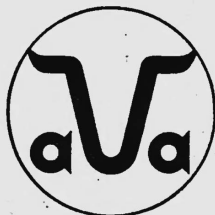
Algerischer Rotwein vom Département d'Alger.



Nr. 119563.

Date di deposito: 30 gennaio 1947, ore 12.
Aido Vassalli, succ. a Contugi Carlo & Jone Ghioldi, Via Pessina 7, Lugano (Svizzera). — Marca di commercio.

Formaggi, burro, grassi, salumi, conserve ed affini.



Nr. 119564.

Date de dépôt: 12 février 1947, 18 h.
René Brandt, Fabrique d'horlogerie Ogival, rue des Crêtets 81, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

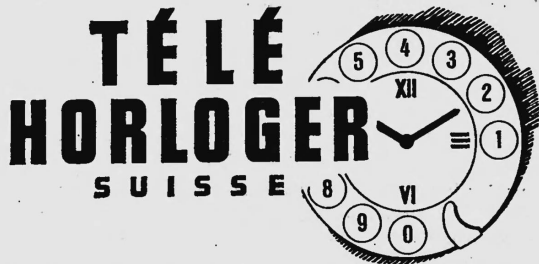
Montres bracelets, montres de poche, montres fantaisie, parties de montres, ainsi que tout article de réclame.



Nr. 119565.

Date de dépôt: 17 février 1947, 16 h.
Jean Gross, éditeur, chemin de Rovéréaz 31, Lausanne (Suisse).
Marque de commerce.

Annuaire téléphonique pour l'horlogerie suisse comprenant les fabriques d'horlogerie, les fabriques de pièces détachées, les bureaux annexes et les magasins d'horlogerie, ainsi que les marques d'horlogerie.



Nr. 119566.

Hinterlegungsdatum: 15. Februar 1947, 10 Uhr.
ADROKA AG., Nauenstrasse 63, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, medizinische, veterinärliche, wissenschaftliche Produkte und Präparate.



Nr. 119567.

Hinterlegungsdatum: 21. Februar 1947, 18 Uhr.
Otto Mathys, Kasinostrasse 25, Aarau (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Büroflachpult.

SESAM

Nr. 119568.

Date de dépôt: 25 février 1947, 18 h.
Charles Krähenbühl, route de St-Julien 87, Plan-les-Ouates (Genève, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Articles de bijouterie, orfèvrerie et pièces mécaniques de tous genres en tous métaux plaqués, dorés et argentés.



Nr. 119569.

Hinterlegungsdatum: 24. Februar 1947, 17 Uhr.
Sanaro S.A., avenue des Alpes 88, Montreux-Châtelard (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kitt, Klebstoff, Leim, Gummilösung, Kleister.

COLASTIC

Nr. 119570.

Date de dépôt: 26 février 1947, 11 h.
L. Harry Wiesmann, rue Beau-Séjour 11, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Dispositif de signalisation pour cuisinière électrique.

STOP-FIRE

Nr. 119571.

Hinterlegungsdatum: 25. Februar 1947, 18 Uhr.
Jacques Meyer & Co. AG., Wohlen (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Artikel der Hut- und Geflechtbranche.



Nr. 119572.

Hinterlegungsdatum: 25. Februar 1947, 18 Uhr.
Chemische Fabrik Schweizerhall, Elsässerstrasse 229, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke; pharmazeutische Präparate, Salben und Pflaster, kosmetische Präparate.



Nr. 119573.

Date de dépôt: 25 février 1947, 12 h.
SOBRI S.A., rue Maunoir 10, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Briquets de poche et de table.

REGENT

Nr. 119574.

Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1947, 18 Uhr.
Swan Mill Paper Company Limited, Regent Street 92, London W. 1 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Papier, Papier-Servietten, Papier-Taschentücher, Papier-Handtücher, aus Papier hergestellter Ersatz für sanitärische Tücher, Toilettepapiere mit und ohne Arzneistoffe versehen.

SOFTTEX

Nr. 119575. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1947, 18 Uhr.
Walter Weber, Diebold-Schilling-Strasse 31, Luzern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Spezialitäten.

I P S Y L

Nr. 119576. Data di deposito: 27 febbraio 1947, ore 18.
Adalgisa ved. fu Edoardo Bertoglio, Viganello (Ticino, Svizzera).
Marca di fabbrica e di commercio.

Articoli di qualsiasi genere in materia sintetica pressata.



Nr. 119577. Hinterlegungsdatum: 1. März 1947, 11 Uhr.
Franz Riedl, St. Nicolaus Apotheke, Ilanz (Graubünden, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische und Tierarzneimittel in jeder Form, sei es flüssig, in Pulver, Tabletten, Pillen, Suppositorien, Granulat oder anderen Formen für Mensch und Tier, sowie kosmetische Präparate.

TUSSIKAL

Nr. 119578. Hinterlegungsdatum: 1. März 1947, 11 Uhr.
Albert Ernst Lincke, Architekt, Kornhausstrasse 17, Zürich 10 (Schweiz).
Fabrikmarke.

Planhängevorrichtungen.

planopend

Nr. 119579. Date de dépôt: 8 mars 1947, 22 h.
Three-In-One Doll Corporation, Laight Street 74-76, New-York (New-York, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Poupées.

TRUDY

Nr. 119580. Hinterlegungsdatum: 14. März 1947, 17 Uhr.
Jean Ritzenthaler, Techniker, Schönbühl bei Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische LötKolben, Tauchlötbäder, Schweißmaschinen, Abisoliergeräte und elektrische Apparate.

BABILOT

Nr. 119581. Hinterlegungsdatum: 14. März 1947, 18 Uhr.
Weber, Sprudelbadfabrik, Forchstrasse 138, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 64137 von E. Weber, Zürich. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. März 1947 an.

Vorrichtungen zum Einführen von Luft und Gas in Bäder zur Erzeugung von sog. Luftsprudelbädern, oder Perlbädern, Badesalze und Badeszusätze, Lötgebläse, Wasserstrahlgebläse für Laboratorien, Drucksachen, Durchlüftungs-Apparate für Fischbehälter.



Nr. 119582. Hinterlegungsdatum: 14. März 1947, 18 Uhr.
Ballold Basier Celluloidwarenfabrik AG., Therwil, in Therwil (Basel-Land, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kammwaren und Haarschmuckartikel aller Art.

THERLOID

Modifications de raison — Firmaänderungen

Nos 91434, 99213. — Underwood Elliot Fisher Company, New-York (E.-U. d'Amérique). — Raison modifiée en Underwood Corporation. — Enregistré le 2 avril 1947.

Nr. 101474. — Warren Telechron Company, Ashland (Massachusetts, E.-U. d'Amérique). — Raison modifiée en Telechron Inc. — Enregistré le 2 avril 1947.

Radiations — Löschungen

N° 102559. — Schild & Cie Société Anonyme, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Radiée le 2 avril 1947 à la demande de la déposante.

N° 109682. — W. Triebold Watch Factory, Rheinfelden (Suisse). — Radiée le 2 avril 1947 à la demande de la déposante.

Nr. 118848. — Fontaneilaz-Widmer, Zürich (Schweiz). — Gelöscht am 2. April 1947 auf Ansuchen des Hinterlegers.

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung

Radiations pour cause de non-renouvellement

Im September 1926 eingetragene und am 3. April 1947 gelöschte Marken

Marques enregistrées en septembre 1926 et radiées le 3 avril 1947

62521	62571	62632	62660	62683	62709	62751	62798	62873
62525	62580	62633	62661	62684	62710	62752	62799	62874
62527	62584	62634	62662	62685	62713	62755	62800	62875
62536	62585	62635	62663	62686	62714	62756	62801	62877
62551	62591	62636	62664	62687	62725	62757	62802	62878
62555	62592	62637	62665	62689	62726	62765	62803	62879
62556	62595	62639	62666	62691	62727	62767	62804	62881
62557	62596	62645	62667	62693	62729	62768	62807	62882
62558	62601	62650	62668	62694	62734	62770	62817	62883
62559	62612	62651	62669	62697	62738	62771	62840	62907
62560	62613	62652	62670	62698	62739	62775	62841	62908
62561	62620	62653	62671	62700	62740	62777	62849	62958
62563	62621	62654	62672	62701	62741	62780	62867	63060
62566	62629	62656	62675	62702	62742	62781	62868	63153
62567	62630	62657	62676	62703	62743	62790	62869	
62568	62631	62658	62678	62707	62750	62796	62872	

Anderer, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOCS. par des lois ou ordonnances

Genossenschaft für Errichtung und zum Betrieb alkoholfreier Wirtschaften in Adelboden

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 913, 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung

Die Genossenschaft für Errichtung und zum Betrieb alkoholfreier Wirtschaften in Adelboden, in Liquidation, mit Sitz in Adelboden, hat die Auflösung der Genossenschaft beschlossen.

Unbekannte Gläubiger und solche mit unbekanntem Wohnort werden gemäss Artikel 913 und Artikel 742 OR. von der Auflösung der Genossenschaft in Kenntnis gesetzt und zur Anmeldung ihrer Ansprüche bis zum 31. Juli 1947 an Notar G. Germann, in Frutigen, zu Händen der hestellten Liquidatoren aufgefordert. (AA. 96³)

Frutigen, den 9. April 1947.

Im Auftrag der bestellten Liquidatoren:
G. Germann, Notar.

Brunnengenossenschaft Grosshöchstetten

Herabsetzung der Anteilscheine gemäss Artikel 874 und 733 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die Brunnengenossenschaft Grosshöchstetten hat beschlossen, das Genossenschaftskapital durch entsprechende Reduktion der Anteilscheine auf die Hälfte herabzusetzen. Gemäss Vorschrift der Artikel 874 und 733 u. ff. OR. werden die Genossenschaftsgläubiger benachrichtigt, dass ihre Forderungen binnen zwei Monaten nach der 3. Publikation im SHAB., d. h. 10. Juni 1947, beim unterzeichneten Sekretär anzumelden sind und dass sie dafür Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 89¹)

Grosshöchstetten, den 1. April 1947.

Für die Brunnengenossenschaft Grosshöchstetten,
der Präsident: F. A. Schlit;
der Sekretär: Ledermann, Notar.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Tafers und Umgebung mit Sitz in Tafers

Liquidationsschuldenruf gemäss Artikel 914, Ziffern 1 bis 3, OR.

Dritte Veröffentlichung

Die «Landwirtschaftliche Genossenschaft Tafers und Umgebung», mit Sitz in Tafers, hat an ihrer Generalversammlung vom 8. März 1947 beschlossen, mit der «Landwirtschaftlichen Genossenschaft des Sensebezirks», mit Sitz in Düdlingen, zu fusionieren. Allfällige Gläubiger der «Landwirtschaftlichen Genossenschaft Tafers und Umgebung» werden hiernit gemäss Artikel 914, Ziffern 1 bis 3, OR. aufgefordert, ihre Ansprüche innert einem Monat, von der dritten Publikation dieses Schuldenrufes an gerechnet, bei der «Landwirtschaftlichen Genossenschaft des Sensebezirks», in Düdlingen, anzumelden.

Gläubiger, die sich nicht anmelden und deren Ansprüche auch nicht aus den Geschäftsbüchern ersichtlich sind, werden in der Liquidation nicht berücksichtigt. (AA. 92¹)

Tafers, den 3. April 1947.

Namens der «Landwirtschaftlichen Genossenschaft Tafers und Umgebung»,
der Sekretär: Alfons Sturny; der Präsident: Josef Aeblscher.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Aufhebung der Zahlungs- und Verfügungssperre gegenüber Ungarn

(Mitteilung des Eidgenössischen politischen Departementes)

Der Bundesrat hat am 21. März 1947 beschlossen, seinen Beschluss vom 20. Dezember 1944 über die vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs mit Ungarn, durch welchen gegenüber diesem Lande eine Zahlungs- und Verfügungssperre errichtet worden war, aufzuheben. Der Beschluss vom 21. März 1947 tritt am 10. April 1947 in Kraft. 82. 10. 4. 47.

Bundesratsbeschluss über die vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs mit Ungarn

(Vom 21. März 1947)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 14. Oktober 1933 über wirtschaftliche Massnahmen gegenüber dem Ausland in der Fassung vom 22. Juni 1939, beschliesst:

Art. 1. Der Bundesratsbeschluss vom 20. Dezember 1944 über die vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs mit Ungarn wird aufgehoben.

Art. 2. Dieser Beschluss tritt am 10. April 1947 in Kraft. 82. 10. 4. 47.

Abrogation du blocage des avoirs hongrois en Suisse

(Communiqué du Département politique fédéral)

Le Conseil fédéral a décidé le 21 mars 1947 d'abroger son arrêté du 20 décembre 1944 instituant des mesures provisoires pour le règlement des paiements avec la Hongrie par lequel le blocage des avoirs hongrois en Suisse a été institué. Cet arrêté du 21 mars 1947 entre en vigueur le 10 avril 1947. 82. 10. 4. 47.

Arrêté du Conseil fédéral concernant les mesures provisoires pour le règlement des paiements avec la Hongrie

(Du 21 mars 1947)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'arrêté fédéral du 14 octobre 1933 concernant les mesures de défense économique contre l'étranger, modifié le 22 juin 1939, arrête:

Article premier. L'arrêté du Conseil fédéral du 20 décembre 1944 instituant des mesures provisoires pour le règlement des paiements avec la Hongrie est abrogé.

Art. 2. Cet arrêté entre en vigueur le 10 avril 1947. 82. 10. 4. 47.

Bundesratsbeschluss betreffend ausserordentliche Massnahmen auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes

(Vom 28. März 1947)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Art. 2 des Bundesbeschlusses vom 6. Dezember 1945 über den Abbau der ausserordentlichen Vollmachten des Bundesrates, beschliesst:

I. Wiederherstellung abgelaufener Fristen

Art. 1. Die in Art. 4 der Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums für die Hinterlegung von Gesuchen für ein Erfindungspatent, ein Gebrauchsmuster, ein gewerbliches Muster oder Modell oder eine Fabrik- oder Handelsmarke vorgesehenen Prioritätsfristen, welche am 3. September 1939 noch nicht abgelaufen waren oder erst nach diesem Zeitpunkt, aber vor dem 1. Januar 1947 zu laufen begonnen haben, werden auf den Antrag des Berechtigten bis zum 31. Dezember 1947 verlängert.

Art. 2. Andere Fristen, welche in den Bundesgesetzen oder Vollziehungsverordnungen betreffend die Erfindungspatente, die gewerblichen Muster oder Modelle, die Fabrik- oder Handelsmarken oder die Prioritätsrechte an Erfindungspatenten oder gewerblichen Mustern oder Modellen vorgeschrieben sind für die Erfüllung von Förmlichkeiten irgendwelcher Art, insbesondere von Gebührenzahlungen:

- zur Erhaltung oder Wiederherstellung der am 3. September 1939 bestehenden oder nach diesem Zeitpunkt erlangten gewerblichen Schutzrechte, oder
- zur Erlangung solcher Schutzrechte, welche auf Grund eines seit dem 3. September 1939, aber vor dem 30. Juni 1947 eingereichten Gesuches hätten erlangt werden können,

werden auf den Antrag des Berechtigten bis zum 30. Juni 1948 verlängert.

Art. 3. Der Antrag kann bis zum Ablauf der Frist durch Nachholung der versäumten Handlung gestellt werden.

Er ist bei der Behörde zu stellen, bei welcher die versäumte Handlung vorzunehmen war.

Gegen einen abweisenden Entscheid stehen dem Antragsteller die in der ordentlichen Gesetzgebung vorgesehenen Rechtsmittel zu.

Art. 4. Wird dem Antrag entsprochen, so wird dadurch der Zustand hergestellt, welcher bei rechtzeitiger Handlung eingetreten wäre; vorbehalten bleiben die Art. 6 bis 8.

Wird die Eintragung einer Fabrik- oder Handelsmarke im schweizerischen oder internationalen Register, deren Schutzdauer nach dem 3. September 1939, aber vor dem 30. Juni 1947 abläuft, vor dem 30. Juni 1948 erneuert, so wirkt die Erneuerung für das Gebiet der Schweiz auf den Ablauf der früheren Schutzdauer zurück.

Art. 5. Die Zeit zwischen dem 3. September 1939 und dem 30. Juni 1947 bleibt ausser Betracht bei der Berechnung der Frist für die Ausführung der patentierten Erfindung (Art. 18 des Patentgesetzes) und für den Gebrauch der eingetragenen Marke (Art. 9 des Markenschutzgesetzes) sowie der Frist für die Klage auf Löschung einer Marke gemäss Art. 6^{bis}, Absatz 2, der Pariser Verbandsübereinkunft.

Patente und Fabrik- oder Handelsmarken, welche am 3. September 1939 noch in Kraft standen, dürfen nicht vor dem 30. Juni 1949 Gegenstand einer der in Art. 18 des Patentgesetzes oder Art. 9 des Markenschutzgesetzes vorgesehenen Massnahmen sein.

Art. 6. Die Wirkung des Patentes oder der Muster- oder Modellhinterlegung tritt nicht ein gegenüber Dritten, welche in der Zeit zwischen dem 3. September 1939 und dem 31. Dezember 1946 die Erfindung oder das gewerbliche Muster oder Modell in gutem Glauben im Inland gewerblich benützt oder besondere Veranstaltungen dazu getroffen haben.

Dieses Mitbenützungrecht kann nur zusammen mit dem Gewerbebetrieb veräussert oder vererbt werden.

Während des Laufs der gesetzlichen, allenfalls gemäss Art. 1 des Bundesratsbeschlusses vom 25. Juni 1941 verlängerten Prioritätsfristen können keine Mitbenützungsrechte entstehen.

Art. 7. Der Dritte, welcher vom Mitbenützungrecht gemäss Art. 6, Abs. 1, Gebrauch macht, oder sein Rechtsnachfolger hat dafür dem Inhaber des Schutzrechtes vom Zeitpunkt der Erteilung oder Wiederinkraftsetzung desselben an eine angemessene Entschädigung zu bezahlen, deren Höhe im Streitfall vom Richter unter Berücksichtigung aller Umstände des Falles bestimmt wird.

Die gleiche Entschädigungspflicht besteht vom Inkrafttreten dieses Beschlusses an für denjenigen, welcher gemäss Art. 7—9 des Bundesratsbeschlusses vom 25. Juni 1941 ein Mitbenützungrecht erlangt hat und davon auch nach dem Inkrafttreten dieses Beschlusses Gebrauch macht.

Im Ausland niedergelassene Ausländer haben nur dann Anspruch auf die in Abs. 1 und 2 vorgesehene Entschädigung, wenn der Staat, welchem sie angehören oder in welchem sie eine wirkliche Niederlassung haben, den Angehörigen der Schweiz Gegenrecht gewährt.

Art. 8. Ueber den Bestand von Mitbenützungsrechten gemäss Art. 7—9 des Bundesratsbeschlusses vom 25. Juni 1941 und gemäss Art. 6 dieses Beschlusses, sowie über die Höhe der Entschädigung gemäss Art. 7 dieses Beschlusses entscheidet der nach Art. 49 des Patentgesetzes zuständige Richter.

II. Stundung von Patentjahresgebühren

Art. 9. Für die Bezahlung von Patentjahresgebühren kann bis zum Ablauf eines Jahres, vom Ende der gesetzlichen Zahlungsnachfrist an gerechnet, Stundung erteilt werden, wenn die Verwertung der Erfindung durch Kriegsfolgen wesentlich erschwert ist und dem Patentinhaber die Einhaltung der gesetzlichen Zahlungsnachfrist (Art. 12 des Patentgesetzes) angesichts seiner wirtschaftlichen Verhältnisse nicht zugemutet werden kann.

Die Stundung ist unter Glaubhaftmachung ihrer Voraussetzungen vor Ablauf der gesetzlichen Zahlungsnachfrist schriftlich beim Amt für geistiges Eigentum nachzusuchen.

Die Stundung kann jeweilen unter den gleichen Voraussetzungen um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Art. 10. Ueber das Stundungsgesuch entscheidet das Amt für geistiges Eigentum.

Gegen einen abweisenden Entscheid des Amtes steht die Verwaltungsgerichtsbeschwerde an das Bundesgericht offen.

Von der Zustellung des abweisenden Entscheides des Amtes oder des Bundesgerichtes über ein rechtzeitig eingereichtes Stundungsgesuch an läuft dem Patentinhaber noch eine Notfrist von je 30 Tagen für die Bezahlung der verfallenen Jahresgebühren.

Art. 11. Werden die gestundeten Jahresgebühren nicht vor dem Ende der Stundung bezahlt, so erlischt das Patent.

Das erloschene Patent kann wiederhergestellt werden, wenn innert 3 Monaten, vom Ablauf der Stundung an gerechnet, ausser den verfallenen Jahresgebühren noch eine Wiederherstellungsgebühr bezahlt wird, deren Höhe der kleinsten der verfallenen Jahresgebühren gleichkommt, mindestens aber Fr. 50 beträgt.

Art. 12. Uebertragungen von Patenten oder Erteilung von Lizenzen werden im Patentregister nur eingetragen, wenn vorher ausser den Eintragungsgebühren auch die gestundeten Jahresgebühren entrichtet worden sind.

III. Vom Amt für geistiges Eigentum angesetzte Fristen

Art. 13. Das Amt für geistiges Eigentum ist ermächtigt, die Fristen für die Erledigung von Beanstandungen in Patent-, Muster- oder Modell- oder in Markensachen nach seinem Ermessen zu bestimmen und nötigenfalls gebührenfrei zu verlängern.

IV. Hinterlegung von Stoffproben

Art. 14. Die Hinterlegung einer Probe des neuen chemischen Stoffes, dessen Herstellung Gegenstand eines Patentgesuches ist (Art. 26, Abs. 6, des Patentgesetzes und Art. 6, Ziff. 6, der Vollziehungsverordnung dazu), wird dem Patentbewerber freigestellt.

V. Anwendbarkeit zugunsten von Ausländern

Art. 15. Im Ausland niedergelassene Ausländer können sich auf die Bestimmungen dieses Beschlusses berufen, wenn der Staat, welchem sie angehören oder in welchem sie eine wirkliche Niederlassung besitzen, den Angehörigen der Schweiz zur Zeit der Einreichung des Gesuches im wesentlichen gleichwertige Vorteile gewährt.

Vorbehalten bleiben die Bestimmungen von Staatsverträgen.

Art. 16. Ueber den Bestand von Gegenrecht gemäss Art. 7, Abs. 3, und Art. 15 entscheidet endgültig das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement.

Es ist ermächtigt, dabei die in diesem Beschluss festgesetzten Stichtage sowie die Voraussetzungen des Entschädigungsanspruches (Art. 7) der ausländischen Gesetzgebung anzupassen.

VI. Schlussbestimmungen

Art. 17. Für die Wiederherstellung (Art. 17 des Patentgesetzes) eines wegen nicht rechtzeitiger Bezahlung mehrerer Jahresgebühren erloschenen Patentes ist neben den Jahresgebühren eine einzige Wiederherstellungsgebühr zu bezahlen; ihre Höhe kommt der kleinsten der verfallenen Jahresgebühren gleich, beträgt aber mindestens Fr. 50.

Art. 18. Auf die Rückerstattung bereits bezahlter Gebühren besteht kein Anspruch.

Art. 19. Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt. Es kann das Eidgenössische Amt für geistiges Eigentum zu den erforderlichen Massnahmen ermächtigen.

Art. 20. Dieser Beschluss tritt am 1. April 1947 in Kraft.

Auf den gleichen Zeitpunkt werden folgende Bundesratsbeschlüsse aufgehoben:

1. Bundesratsbeschluss vom 25. Juni 1941 betreffend ausserordentliche Massnahmen auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes;
 2. Bundesratsbeschluss vom 26. Juni 1942 betreffend weitere ausserordentliche Massnahmen auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes;
 3. Bundesratsbeschluss vom 19. Februar 1944 betreffend die durch Art. 26, Abs. 6, des Patentgesetzes vorgeschriebene Hinterlegung von Stoffproben.
- Art. 21. 1. Dieser Beschluss tritt spätestens nach Ablauf des 30. Juni 1949 ausser Kraft.

2. Auch nach dem Dahinfallen dieses Beschlusses bleiben bestehen:

- a) die in Art. 7 vorgesehene Entschädigungspflicht Dritter, solange die Dritten vom Mitbenützungrecht Gebrauch machen;
- b) das in Art. 5 vorgesehene Verbot der Berücksichtigung der Zeit zwischen dem 3. September 1939 und dem 30. Juni 1947.

Arrêté du Conseil fédéral instituant des mesures extraordinaires dans le domaine de la protection de la propriété industrielle

(Du 28 mars 1947)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 2 de l'arrêté fédéral du 6 décembre 1945 restreignant les pouvoirs extraordinaires du Conseil fédéral, arrête:

I. Restauration de délais expirés

Article premier. Les délais de priorité, prévus par l'article 4 de la Convention d'union de Paris pour la protection de la propriété industrielle pour le dépôt de demandes de brevets d'invention, de modèles d'utilité, de dessins ou modèles industriels, de marques de fabrique ou de commerce, qui n'étaient pas expirés le 3 septembre 1939; et ceux qui ont pris naissance depuis cette date, mais avant le 1^{er} janvier 1947, seront, sur la demande de l'ayant droit, prolongés jusqu'au 31 décembre 1947.

Art. 2. Seront, sur la demande de l'ayant droit, prolongés jusqu'au 30 juin 1948 les autres délais prescrits par les lois fédérales ou leurs règlements d'exécution sur les brevets d'invention, les dessins ou modèles industriels, les marques de fabrique ou de commerce, les droits de priorité relatifs aux brevets d'invention et aux dessins ou modèles industriels, pour remplir toute formalité, notamment pour payer toute taxe:

- a) à l'effet de conserver les droits de propriété industrielle acquis au 3 septembre 1939 ou après cette date; ou
- b) à l'effet d'obtenir les droits qui auraient pu être acquis à la suite d'une demande présentée depuis le 3 septembre 1939, mais avant le 30 juin 1947.

Art. 3. L'accomplissement, jusqu'à l'expiration du délai, de l'acte qui aurait dû être exécuté équivaut à une demande.

La demande doit être faite à l'autorité auprès de laquelle l'acte non accompli aurait dû être exécuté.

Le demandeur peut faire valoir contre un rejet les moyens de droit prévus par la législation ordinaire.

Art. 4. L'acceptation de la demande a pour effet de rétablir la situation telle qu'elle aurait existé si l'acte avait été exécuté en temps utile; les articles 6 à 8 sont réservés.

Le renouvellement de l'enregistrement, dans le registre suisse ou international, des marques de fabrique ou de commerce arrivées au terme de leur durée de protection après le 3 septembre 1939, mais avant le 30 juin 1947, aura, pour le territoire suisse, effet rétroactif à la date d'expiration de leur durée normale, à condition d'être effectués avant le 30 juin 1948.

Art. 5. La période comprise entre le 3 septembre 1939 et le 30 juin 1947 n'entrera pas en ligne de compte dans le calcul du délai prévu pour la mise en exploitation d'une invention brevetée (art. 18 de la loi sur les brevets d'invention) ou pour l'usage d'une marque enregistrée (art. 9 de la loi concernant la protection des marques de fabrique et de commerce), ni dans le calcul du délai pour réclamer la radiation d'une marque selon l'article 6^{bis}, 2^e alinéa, de la Convention d'union de Paris.

Les brevets ou les marques de fabrique ou de commerce encore en vigueur le 3 septembre 1939 ne pourront être frappés, avant le 30 juin 1949, d'une des sanctions prévues par l'article 18 de la loi sur les brevets d'invention ou par l'article 9 de la loi concernant la protection des marques de fabrique et de commerce.

Art. 6. Le brevet ou le dépôt de dessin ou de modèle ne peut être opposé à celui qui, dans la période comprise entre le 3 septembre 1939 et le 31 décembre 1946, a, de bonne foi, exploité industriellement l'invention, le dessin ou le modèle en Suisse ou fait des préparatifs spéciaux pour l'y exploiter.

Ce droit de possession personnelle ne peut être transmis entre vifs ou par succession qu'avec l'établissement.

Aucun droit de possession personnelle ne peut naître pendant le délai légal de priorité, prolongé, le cas échéant, conformément à l'article premier de l'arrêté du Conseil fédéral du 25 juin 1941.

Art. 7. Les tiers qui useraient du droit de possession personnelle en vertu de l'article 6, 1^{er} alinéa, ou leurs ayants cause, devront, à compter du moment de la délivrance ou de la restauration du droit de propriété industrielle, verser au titulaire de ce droit une indemnité équitable, dont le montant, en cas de litige, sera fixé par le juge, qui tiendra compte de toutes les circonstances du cas.

Seront astreints à la même obligation, à partir de l'entrée en vigueur du présent arrêté, ceux qui auraient acquis un droit de possession personnelle en vertu des articles 7 à 9 de l'arrêté du Conseil fédéral du 25 juin 1941 et qui continueraient à user de ce droit après l'entrée en vigueur du présent arrêté.

Les étrangers établis à l'étranger n'auront droit à l'indemnité prévue aux alinéas 1^{er} et 2 que si l'Etat dont ils sont les ressortissants ou dans lequel ils possèdent un établissement effectif accorde la réciprocité aux ressortissants suisses.

Art. 8. Le juge compétent d'après l'article 49 de la loi sur les brevets d'invention décide s'il y a possession personnelle au sens des articles 7 à 9 de l'arrêté du Conseil fédéral du 25 juin 1941 et de l'article 6 du présent arrêté. Il fixe le montant de l'indemnité prévue par l'article 7 de ce même arrêté.

II. Sursis pour le paiement des annuités de brevets

Art. 9. Le sursis peut être accordé pour le paiement d'annuités de brevets, pour une année à compter de l'expiration du délai légal de paiement, si l'exploitation du brevet est rendue très difficile par suite de la guerre et si le titulaire du brevet est dans une situation telle qu'on ne puisse exiger qu'il observe le délai légal de paiement (art. 12 de la loi sur les brevets).

La demande de sursis doit être présentée par écrit au bureau de la propriété intellectuelle avant l'expiration du délai légal de paiement et rendre vraisemblable que les conditions du sursis sont remplies.

Le sursis peut être prolongé chaque fois d'une année sous les mêmes conditions.

Art. 10. Le bureau de la propriété intellectuelle statue sur la demande de sursis.

Le recours de droit administratif au Tribunal fédéral est ouvert contre une décision du bureau rejetant la demande.

A compter de la communication de la décision du bureau ou du Tribunal fédéral rejetant la demande présentée en temps utile, un délai de grâce de trente jours court encore en faveur du titulaire du brevet pour payer les annuités échues.

Art. 11. Si les annuités bénéficiant du sursis ne sont pas payées avant l'expiration de celui-ci, le brevet devient caduc.

Le brevet tombé en déchéance peut être rétabli si, dans les trois mois à partir de l'expiration du sursis, il est payé, en plus des annuités échues, une taxe de rétablissement se montant à la plus petite des annuités échues, mais au minimum à 50 fr.

Art. 12. Si le brevet est cédé à un tiers ou si une licence est accordée, il faut, pour que ces modifications puissent être inscrites dans le registre des brevets, que non seulement les taxes d'inscription, mais encore les annuités bénéficiant du sursis aient été payées.

III. Délais fixés par le Bureau de la propriété intellectuelle

Art. 13. Le Bureau de la propriété intellectuelle est autorisé à fixer à son gré les délais dans la procédure de notification en matière de brevets, de dessins ou de modèles industriels et de marques, et, au besoin, à prolonger ces délais sans percevoir de taxes.

IV. Dépôt d'échantillons

Art. 14. Le dépôt d'un échantillon de la nouvelle substance chimique dont la fabrication fait l'objet d'une demande de brevet (art. 26, 6^e al., de la loi sur les brevets d'invention; art. 6, ch. 6, du règlement d'exécution) est déclaré facultatif.

V. Application en faveur des étrangers

Art. 15. Les étrangers établis à l'étranger peuvent invoquer les dispositions du présent arrêté si l'Etat dont ils sont les ressortissants ou dans lequel ils possèdent un établissement effectif accorde aux ressortissants suisses, au moment de la présentation de la demande, des avantages équivalents dans leur essence.

Les dispositions des traités internationaux sont réservées.

Art. 16. Le Département fédéral de justice et police décide définitivement s'il y a réciprocité au sens de l'article 7, 3^e alinéa, et de l'article 15.

A cette occasion, il peut adapter à la législation étrangère les dates fixées par le présent arrêté, ainsi que les conditions de l'indemnité (art. 7).

VI. Dispositions finales

Art. 17. Pour le rétablissement (art. 17 de la loi sur les brevets) d'un brevet tombé en déchéance faute de paiement de plusieurs taxes annuelles en temps utile, il ne devra être payé, en plus des annuités, qu'une seule taxe de rétablissement; le montant de cette taxe sera le même que celui de la plus petite des annuités échues, mais au minimum de 50 fr.

Art. 18. Les taxes déjà payées ne sont pas remboursées.

Art. 19. Le Département fédéral de justice et police est chargé de l'exécution du présent arrêté. Il peut autoriser le Bureau de la propriété intellectuelle à prendre les dispositions nécessaires.

Art. 20. Le présent arrêté entre en vigueur le 1^{er} avril 1947. Sont abrogés à cette date:

- 1^o l'arrêté du Conseil fédéral du 25 juin 1941 sur les mesures extraordinaires prises dans le domaine de la protection de la propriété industrielle;
- 2^o l'arrêté du Conseil fédéral du 26 juin 1942 instituant de nouvelles mesures extraordinaires dans le domaine de la protection de la propriété industrielle;
- 3^o l'arrêté du Conseil fédéral du 19 février 1944 sur le dépôt d'échantillons prévu par l'article 26, 6^e alinéa, de la loi sur les brevets d'invention.

Art. 21. 1^o Le présent arrêté cessera d'être en vigueur au plus tard le 30 juin 1949.

2^o Subsisteront, après que l'arrêté aura cessé d'être en vigueur:

- a) l'obligation imposée aux tiers de verser l'indemnité prévue à l'article 7 tant qu'ils usent du droit de possession personnelle;
- b) l'interdiction, prévue à l'article 5, de faire entrer en ligne de compte la période comprise entre le 3 septembre 1939 et le 30 juin 1947.

Berichtigung zur Verfügung Nr. 482 A/47 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über die Preisgestaltung für Schokolade und Schokoladeprodukte

(Siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 80 vom 8. April 1947, Seite 948)

(Mittellung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle, vom 9. April 1947)

In Ziffer 2, Höchstzulässige Detailhandelszuschläge und Detailpreise, ist der Detailpreis je Verkaufseinheit für Kakaopulver kurant, in Originalpackungen der Fabriken von 100 g zu berichtigen in Fr. — 60 (statt Fr. 1.60).

Franco

Taxe spéciale d'encouragement à la production textile

Il a été publié dans l'édition N° 100 du 28 mars 1947 du recueil périodique «Les Documents douaniers», organe officiel de la Direction générale des douanes françaises, la décision administrative N° 335 (1/1) du 18 du même mois, dont le ressort que le taux de la taxe spéciale d'encouragement à la production textile a été ramené, à compter du 15 mars 1947, de 2% à 1%. Cette taxe qui frappe toute une série de produits textiles est aussi prélevée à l'importation. Pour les articles de bonneterie coupée et cousue qui ne sont imposables que sur 50% de leur valeur, le taux de la taxe pratiquement applicable se trouve abaissé à 0,50%.

Export über Rotterdam

am 23. April 1947

ladet Exportgüter in Basel, Rheinhafen St. Johann, Passagierboot
« Königin Emma ».

Expressfahrt nach Rotterdam, Ankunft 27. April 1947

Anmeldung von Ladung sowie Auskunft über Frachten bei:

Speditions-A.G., Basel

Telephon 2 79 53

Q 116

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.

Baden

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 16. April 1947, vormittags 10 Uhr 30, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft
in Baden

Verhandlungsgegenstände:

1. Beschlussfassung über die Erhöhung des Grundkapitals von 37,5 Millionen Franken auf 45 Millionen Franken.
2. Beschlussfassung über die Aenderung der Statuten.

Stimmkarten für die Aktien Serie A werden bis und mit Samstag, den 12. April 1947, gegen Hinterlegung dieser Aktien

am Sitze der Gesellschaft,
bei dem Schweizerischen Bankverein in Basel,
bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich,
bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich,
bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in
Zürich und Winterthur,

bei den Herren A. Sarasin & Cie. in Basel,
bei der Privatbank & Verwaltungsgesellschaft in Zürich,
bei den Herren Pictet & Cie. in Genf

und den sämtlichen Sitzen
und Niederlassungen
dieser Institute

durch diese Depotstellen verabfolgt.

Z 223

Die Stimmkarten der Namensaktien Serie B werden nur am Gesellschaftssitze in Baden auf Verlangen der Herren Namensaktionäre bis und mit 12. April 1947 ausgegeben. Stimm-berechtigt sind die Namensaktionäre, die am 1. April 1947 im Aktienregister eingetragen sind. Während der Zeit vom 1. bis und mit 16. April 1947, d. h. bis nach stattgehabter Generalversammlung, und, falls die Generalversammlung die Kapitalerhöhung im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates beschliesst, während der Zeit vom 16. bis und mit 30. April 1947, d. h. bis nach Ablauf der Frist für die Zeichnung der neuen Namensaktien, werden keine Übertragungen von Namensaktien vorgenommen.

Die Anträge des Verwaltungsrates über die Kapitalerhöhung und die Aenderung der Statuten können vom 1. April 1947 an am Sitze der Gesellschaft eingesehen werden.

Baden, den 31. März 1947.

DER VERWALTUNGSRAT.

Radio-Genossenschaft in Zürich

Einladung zur XXIII. ordentlichen Generalversammlung

Samstag, 26. April 1947, 17 Uhr, im Studio-Gebäude Brunnenhofstrasse 20-22,
in Zürich 6

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 18. Mai 1946.
2. Abnahme des Jahresberichtes.
3. Abnahme der Jahresrechnung der RGZ. und Decharge-Erteilung.
4. Beschlussfassung über die Verzinsung der Anteilscheine (siehe den Antrag des Vorstandes im Jahresbericht).
5. Entgegennahme des Budgets für 1947.
6. Wahl eines Vorstandsmitgliedes.
7. Wahl eines Mitgliedes der Kontrollstelle.
8. Aenderung der Statuten.
9. Beschlussfassung über Umbauten im ältern Teil des Studiogebäudes und entsprechende Krediterteilung.
10. Allfälliges.

Z 236

Radio-Genossenschaft in Zürich: Der Vorstand.

Aktiengesellschaft

mit vollleinbezahltem Aktienkapital von Fr. 500 000

sucht Darlehen

von Fr. 50 000 bis Fr. 100 000

Guter Zins und Sicherheiten.

Offerten unter Chiffre Z. K. 8465 befördert Mosse-Annoncen, Zürich.

Waadtländische Versicherung auf Gegenseitigkeit

(Assurance mutuelle vaudoise)

LAUSANNE

EINLADUNG AN DIE GENOSSENSCHAFTER

zu der Donnerstag, den 24. April 1947, um 14 Uhr 30, im Bahnhofbuffet, Lausanne, Saal der
« XXII Kantone », stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1946. (Dieser gedruckte Bericht wird jedem Genossenschafter zugestellt, der ihn beim Geschäftssitz in Lausanne verlangt.)
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Festsetzung des Gewinnanteils pro 1946.
4. Wahl der Verwaltungsräte und der Rechnungsrevisoren.
5. Revision der Statuten und des Reglementes über die Gewinnverteilung.

Beantragte Aenderungen:

- a) Anpassung der Statuten an die neuen Bestimmungen des Obligationenrechts. —
- b) Aenderung der Firmabezeichnung (Waadtländische Unfallversicherung auf Gegenseitigkeit an Stelle von Waadtländische Versicherung auf Gegenseitigkeit). — c) Die Genossenschafter können von der Zahlung des Eintrittsgeldes befreit werden, wobei sie ihres Anrechtes auf die Gewinnbeteiligung verlustig gehen.

Der Entwurf der revidierten Statuten steht den Genossenschaftern am Geschäftssitz in Lausanne sowie auf den Generalagenturen zur Verfügung.

6. Individuelle Anträge.
 7. Verlesung und Genehmigung des Tagesprotokolls. L 100
- Individuelle Anträge, die an der Versammlung zur Sprache kommen sollen, müssen dem Verwaltungsrat spätestens sechs Tage vor der Versammlung, d. h. vor dem 18. April 1947, zur Kenntnis gebracht werden.

DER VERWALTUNGSRAT.

Kontrolle der Eintrittskarten von 14 Uhr an. — Diejenigen Genossenschafter, die der Versammlung beizuwohnen oder sich an derselben vertreten zu lassen wünschen, haben beim Geschäftssitz: avenue Benjamin-Constant 2, Lausanne, bis spätestens 24. April 1947, 12 Uhr, eine Eintrittskarte zu verlangen. Bei der Eingangskontrolle werden keine Eintrittskarten mehr ausgestellt.

Assurance mutuelle vaudoise

(Accidents et responsabilité civile)

LAUSANNE

Les sociétaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour jeudi 24 avril 1947, à 14 heures 30, au Buffet de la Gare de Lausanne, salle des XXII Cantons, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1946. (Ce rapport imprimé sera envoyé aux sociétaires qui en feront la demande au siège social à Lausanne.)
- 2° Rapport de la commission de vérification des comptes.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports et fixation du taux de la répartition annuelle.
- 4° Election au conseil d'administration et à la commission de vérification des comptes.
- 5° Revision des statuts et du règlement sur la répartition des bénéfices.

Modifications proposées:

- a) Adaptation des statuts aux dispositions nouvelles du Code des obligations. —
- b) Modification de la raison sociale (Assurance mutuelle vaudoise contre les accidents au lieu de Assurance mutuelle vaudoise). — c) Les sociétaires peuvent être dispensés de la finance d'entrée, auquel cas ils perdent le droit à la répartition.

Le projet des statuts révisés est à la disposition des sociétaires au siège de la société, à Lausanne, et dans toutes les agences générales. L 101

- 6° Propositions individuelles.
- 7° Lecture et adoption du procès-verbal de l'assemblée de ce jour.

Pour être discutées à l'assemblée générale, les propositions individuelles doivent parvenir au conseil d'administration six jours à l'avance, soit avant le 18 avril 1947.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Contrôle des entrées dès 14 heures. — Pour participer à l'assemblée ou s'y faire représenter, les sociétaires doivent demander une carte d'admission au siège social, avenue Benjamin-Constant 2, Lausanne, jusqu'au 24 avril 1947, à 12 heures au plus tard. Il ne sera pas délivré de carte d'admission au contrôle d'entrée.

Eidgenössische Bank

(Aktiengesellschaft)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 26. April 1947, vormittags 10.45 Uhr, im Clubzimmer des Kongresshauses
(Eingang Alpenquai). In Zürich

TRAKTANDEN:

1. Bericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1946; Bericht der Kontrollstelle; Beschlussfassung über Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz, der Revisionsbericht und der Geschäftsbericht liegen ab 11. April 1947 beim Sitz unserer Gesellschaft an der Bahnhofstrasse 51 zur Einsichtnahme der Aktionäre auf. Z 250

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können vom 11. April bis 24. April 1947, 16 Uhr, gegen Legitimation über den Aktienbesitz bei sämtlichen Niederlassungen der Schweizerischen Bankgesellschaft bezogen werden, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht erhältlich ist.

Zürich, den 10. April 1947.

Der Verwaltungsrat.

Banque fédérale

(Société anonyme)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Samedi 26 avril 1947, à 10 h. 45 du matin, au Palais des Congrès, « Clubzimmer »
(entrée Alpenquai), à Zurich

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport annuel et compte-rendu de l'exercice 1946; rapport du contrôleur; approbation du rapport annuel et des comptes de l'exercice.
- 2° Décharge à l'administration.
- 3° Election du conseil d'administration.
- 4° Election du contrôleur.

Le compte de profits et pertes, le bilan, le rapport du contrôleur et le compte-rendu de l'exercice seront tenus à la disposition des actionnaires à partir du 11 avril 1947 au siège de notre société, Bahnhofstrasse 51. Z 251

Les cartes d'entrée à l'assemblée générale seront délivrées du 11 au 24 avril 1947, 16 heures, contre justification de la possession des titres, par tous les sièges de l'Union de Banques Suisses, qui tiendront à la disposition des intéressés le compte-rendu annuel imprimé.

Zurich, le 10 avril 1947.

Le conseil d'administration.



FRAGEN SIE

DUN

Gegr. 1841 200 Filialen

BEVOR SIE GESCHÄFTE ABSCHLIESSEN!

AG. AUSKUNFTI R. G. DUN
Bahnhofstrasse 51
ZÜRICH I
BASEL, BERN, GENÈVE, LUGANO



Der sicherste Beweis

ist der Selbstbeweis, das heisst ein aus eigener Anschauung gewonnenes Urteil. In besonderem Masse zeigt sich dies immer wieder beim Prüfen der Precisa-Additions- und Saldiermaschine. Die praktische Erprobung am eigenen Arbeitsplatz lässt rasch erkennen, was die Precisa leistet und wie einfach sie zu bedienen ist. — Machen auch Sie es so! Das kostet Sie nichts, verpflichtet Sie zu nichts, aber es gibt Ihnen die beste Gewähr für die richtige Wahl. Wenn Sie uns anrufen, bringen wir Ihnen gern eine Precisa für ein paar Tage zur Probe.

Precisa
die Additions- und Saldiermaschine für jeden Betrieb

*
ERNST JOST Aktiengesellschaft
Generalvertrieb: Zürich, Sihlstrasse 1, Telefon 27 23 12

Montreux ^{Hôtel} EDEN
150 N. - Das Nebenhôtel - E. Ehrhard

Tallöl

roh und destilliert offeriert äußerst günstig

Chemische Fabrik Schweizerhall AG., Basel Tel. 2 88 90

Grössere Mengen
Zinkoxyd und **Lithopone** 30% und 40%

aus eingetretener Partie günstig abzugeben. - Anfragen unter Chiffre Re 9507 Z an Publicitas Zürich.

Warum sich ablagen

mit Ihren Inkassi, statt die Zeit anderswo nützlicher anzuwenden. Auf Grund langjähriger, erfolgreicher Erfahrungen ziehen wir Ihnen auch Ihr Geld rasch u. bei beschleunigter Berechnung ein.

Confidentia AG.
Neuengasse 20, Bern
Telephon 2 40 82

Versandfirma sucht noch einen **geeigneten Artikel** (Qualitätsprodukt).
Offerten unter Chiffre Hab 270-1 an Publicitas Bern.

PATENTE
KIRCHHOFER, RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 64

Kohlen- u. Brikettwerke AG. Basel

Nauenstrasse 63 a
Telefon 226 75
Telegramm-Adresse: KOBAG



Fabrikation von Steinkohlenbriketts für Industrie, Gewerbe und Hausbrand

Einheits-Briketts «Kobag» 60 g hergestellt gemäß den Vorschriften der Sektion für Kraft und Wärme

Anerkannt erstklassige Schweizer Produkte

Gegründet 1920
Älteste Brikettfabrik in der Schweiz.
Rheinhafen Basel-St. Johann

Q175

Atmos AG., Zürich

Verschiebungsaussage

Die auf den 15. April 1947. angesetzte 26. ordentliche Generalversammlung muss verschoben werden und wird hierdurch neu auf Montag, den 28. April 1947, 17.30 Uhr, im Domizil, Stadthausquai 13, Zürich 1, festgelegt; wozu die Aktionäre hierdurch eingeladen werden. Die Traktanden sind die statutarischen gemäss der bereits in Nr. 78 des im SHAB. vom 3. April 1947 publizierten Einladung.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich, soweit sie nicht im Aktienregister als solche registriert sind, über ihren Aktienbesitz auszuweisen.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz und Jahresrechnung per 30. Juni 1946 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen auf dem Bureau der Gesellschaft von heute an zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zürich, den 10. April 1947.

Z 255
ATMOS AG.:
Der Verwaltungsrat.

Wohnbaugenossenschaft Emmen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Genossenschaftler auf Dienstag, den 22. April 1947, 20 Uhr, im Hotel «Adler», Gerliswil

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 17. April 1946.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1946.
3. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission.
4. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Bilanz, die Verwendung des Reingewinnes, sowie die Entlastung der Verwaltung.
5. Voranschlag für das Jahr 1947.
6. Wahlen.
7. Beschlussfassung über Landankauf.
8. Verschiedenes.

Die zur Auszahlung beschlossene Verzinsung wird ab 15. Mai 1947 gegen Einreichung von Coupon Nr. 5 bei der Luzerner Landbank AG., Filiale Emmenbrücke, zahlbar gestellt. — Nur Genossenschaftler, die im Besitze der Stimmkarte sind, haben Stimmberechtigung.

Emmen, den 9. April 1947.

Lz. 51
Der Vorstand.

République et Canton de Neuchâtel

Emprunt de l'Etat de Neuchâtel 4% de 1934

Remboursement d'obligations

Par tirage au sort de ce jour, les 256 obligations de 1000 fr. dont les numéros suivent ont été désignées pour être remboursées le 1^{er} juillet 1947 et cesseront de porter intérêt dès cette date:

96	99	151	335	518	542	572	676	732	766
879	882	915	1148	1256	1273	1374	1402	1408	1411
1469	1471	1617	1786	1789	1802	1874	1884	1902	1908
2066	2087	2147	2149	2241	2324	2350	2357	2494	2515
2594	2634	2688	2743	2844	3299	3344	3387	3438	3478
3511	3591	3622	3707	3746	3747	3851	3856	3878	3882
3902	3905	3908	3953	4026	4049	4186	4189	4219	4280
4283	4293	4319	4336	4374	4523	4692	4717	4925	5032
5102	5148	5169	5254	5282	5289	5310	5316	5320	5431
5440	5463	5589	5658	5723	5762	6103	6139	6154	6165
6269	6301	6440	6565	6615	6759	6781	6828	6995	7026
7161	7222	7305	7388	7507	7549	7562	7649	7653	7741
7772	7802	7846	7898	7939	8010	8029	8041	8055	8144
8146	8154	8459	8476	8522	8557	8593	8597	8633	8639
8697	8722	8779	8801	8805	8845	8852	8870	8931	8959
8977	9096	9152	9361	9462	9507	9529	9554	9700	9803
9982	10030	10122	10357	10397	10430	10524	10557	10559	10576
10617	10620	10651	10722	10751	10797	10915	11073	11083	11112
11230	11282	11343	11402	11421	11433	11512	11625	11789	11805
11820	11848	11969	12148	12271	12377	12427	12568	12751	12822
12949	12963	12998	13006	13014	13046	13056	13158	13161	13215
13323	13381	13443	13478	13558	13715	13790	13793	13794	13825
14152	14218	14257	14260	14341	14422	14499	14535	14635	14641
14732	14825	14828	14873	14905	14992	15057	15116	15140	15151
15194	15218	15298	15404	15407	15483	15501	15564	15573	15593
15713	15827	15883	15909	15927	15985				

Les obligations ci-après, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées à l'encassement et ont cessé de porter intérêt dès la date fixée pour leur remboursement:

N^{os} 660 4662 4693 6784 6870 8957

Neuchâtel, 1^{er} avril 1947. Le conseiller d'Etat, chef du Département des finances: Renaud.

Aktienmühle Basel

Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 24. April 1947, 10 Uhr 45, im Stadt-Kasino in Basel

TRAKTANDEN:

1. Abnahme: a) des Geschäftsberichtes; b) der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1946.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Q.123
Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle können von den Herren Aktionären ab Montag, den 14. April 1947, auf dem Bureau der Gesellschaft, Gärtnerstrasse 46 in Basel, eingesehen werden.

Dasselbst sind gegen Nachweis des Aktienbesitzes vom gleichen Tage an die Eintrittskarten zur Generalversammlung zu beziehen.

Basel, den 10. April 1947.

Die VERWALTUNG.

Nylon-Stoffe

sehr feine Stoffe einer grossen Fabrik der USA. Farbe nach Wahl.
Anfragen an:
MACIS, 7, Abcitratoirs. Genf.

Das SHAB liegt bei Behörden, Verwaltungen und Banken auf; nutzen Sie diese Verbreitung — inserieren Sie!

Weitere **Vertretungen** wünscht
Schweizer in London
Kommt demnächst auf Besuch. Offerten unter Hab 275-1 an Publicitas Bern.

Café, cacao, épices, miel, olives d'Espagne, conserves de poissons, sucs concentrés et naturels et huile essentielle d'oranges espagnoles, huiles essentielles de fleurs diverses, cire d'abelles, plomb, fluorine, wolfram, chaussures, gants et tissus, bérets basques, cuirs et peaux, céramique, porcelaine.

PERCO S.A.

4, rue du Grutli
GENÈVE

offre
tous ces articles et produits étrangers.

WERDEN SIE PERSÖNLICH UND SCHENKEN SIE POLYPRINT-ARTIKEL.

Außergewöhnliche **Werbegeschenke** bestellen Sie **vor-** teilhaft am **Muba-** stand 3654 in Halle X

Stand 3664: Vom Eingang der Halle X aus gesehen der neunste Stand rechts an der Wand.

POLYPRINT

ERNST WEBER BERN
Tel. (031) 5 55 95

WERDEN SIE PERSÖNLICH UND SCHENKEN SIE POLYPRINT-ARTIKEL.

Ingenieur- und Architekturbureau

welches soeben eine Baustelle mit einer Baugruppe von mehreren Millionen Franken beendet hat,
kann weitere Aufträge übernehmen.

Mitteilungen unter Chiffre P 10362 Y an Publicitas Bern.